Nächstebreck 2020

Jahrbuch des Bürgervereins Nächstebreck

ganz entspannt
mit neuen Möbeln neue Lebensqualität schaffen

Möbel von Welteke für alle Lebensbereiche.
Möbel für Wohnräume, Essräume, Küchen und Schlafräume.
Mit persönlichen Gesprächen für die richtigen Entscheidungen.
Welteke: Seit Generationen das verlässliche Möbelhaus
für die Nächstebrecker.

Gut, dass es dieses
richtig gute, private
Möbelhaus gibt.

Möbelhaus
WELTEKE

Wuppertal-Langerfeld, an der B7, 0202 2608633
www.welteke.de

Liebe Nächstebreckerinnen und Nächstebrecker!

2019 war auch für uns in Nächstebreck ein bewegtes Jahr. Der Umbau und damit der langfristige Erhalt unseres Freibades Mählersbeck hat mit der Vereinbarung vom 10. Oktober 2019 zwischen Stadt Wuppertal und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einen großen Schritt nach vorn gemacht. In diesem Jahr bleibt das Freibad noch geöffnet. Danach beginnt der 2 - jährige Umbau. Die „Schrottimmobilie" an der Wittener Str. 102/104 wird im kommenden Jahr durch einen Wohnungsneubau ersetzt - Baugenehmigung vorausgesetzt - . An der unteren Wittener Str. entsteht ein neues großes Ärztehaus. Für den Frischwasserbehälter wird noch in diesem Jahr der Eintragungs- bescheid erlassen, so dass er dann denkmalgeschützt ist. Unser Nächstebrecker Bücherhaus im Bürgerpark findet großartigen Anklang. Auch an dieser Stelle nochmals Dank Allen, die zur Verwirklichung beigetragen haben. In diesem Jahr möchten wir uns gemeinsam mit den Bewohnern Im Kattenbreucken die Instandsetzung des Kinderspielplatzes vornehmen. Alle Nächstebrecker Vereine haben dafür gestimmt, den Reinerlös des Osterfeuers 2020 hierfür zu verwenden. Das reicht natürlich noch nicht, deshalb sind wir alle auf weitere Spenden angewiesen. Unsere vielfältigen Aktionen dieses Jahres können Sie unserem Jahrbuch entnehmen. Neben den bekannten Veranstaltungen wie „Sauberes Nächstebreck, Osterfeuer, Dämmerschoppen" und vieles mehr, feiern wir in diesem Jahr 40 Jahre Bürgerpark. Eine besondere Attraktion für Kinder, Vater und/oder Mutter wird auch unsere Fahrt in das Spielparadies McPlay sein. Ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr lohnt sich, verbunden mit mutigen und zuversichtlichen Blick auf 2020. Den Nächstebrecker Vereinen, Organisationen, Kirchengemeinden, Feuerwehr, Kitas und Schule sage ich ein herzliches Dankeschön für die großartigen Beiträge auch in diesem Jahrbuch. Ebenso gilt mein Dank den Anzeigengebern und Sponsoren, die das Erscheinen des Nächstebrecker Jahrbuches erst ermöglicht haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Inserenten bei Ihrem Einkauf oder
einer Auftragsvergabe besonders.
Bleiben Sie uns treu !
Ihr

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Hannoverstraße 38

Nächstebreck !

Man mag es kaum glauben!
Seit wir uns in der letzten Ausgabe des Jahrbuches vorgestellt haben, ist bereits ein ganzes Jahr vergangen.

Wieder war das Jahr in unserer Kindertageseinrichtung sehr ereignisreich und bunt. In der Vorweihnachtszeit 2018 haben wir uns näher mit dem Thema „Feuer und Flamme" beschäftigt. Vom St.- Martins-Umzug über Marshmellows –Grillen und Brandschutz , bis zum Nachbau eines Geysirs haben sich die Kinder mit vielen Aspekten des Themas befaßt. Das Thema endete mit einem sehr stimmungsvollen Abschluß-Fest auf dem Hof der Einrichtung.
Als Überraschungsgast war ein Feuerspucker geladen.

In der letzten Ausgabe des Jahrbuches habe ich beschrieben, dass uns die Partizipation der Kinder ein wichtiges Anliegen ist. Ein gutes Beispiel ist da unser Sommerprojekt 2019. Das Thema des Projektes „Berufe" hat nebenbei auch ganz viel mit dem Stadtteil Nächstebreck zu tun.
Aber ich beginne vorne! Auf einem Spaziergang entdeckte eine unserer Kindergruppen eine kleine Bandwirkerei (sehr versteckt gelegen) in Nächstebreck. Sofort kam bei den Kindern das Thema „ Berufe" auf. Was macht ein Bandwirker? Gibt es noch andere Firmen in der Umgebung? Welche Berufe findet man dort? Das Projektthema des Sommers war geboren. Gemeinsam haben Kinder, Eltern und Team der Einrichtung Ideen gesammelt und einen Plan entwickelt. So konnte z.B. jedes Kind zwei Arbeits- bzw. Werkstätten besuchen.
Besonders die Nächstebrecker Arbeitswelt z.B. die Firmen Koch, Mittelmann und Cleff, die Lackprofis, die Mensa der Gesamtschule und die Grundschule Hottenstein hat ihre Türen für unsere Kinder geöffnet und mit sehr viel Herzblut ihre Berufswelt vorgestellt und erklärt. Dafür möchten wir uns auch auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.
Zur Auswahl für die Kinder standen aber auch der Besuch des Wuppertaler Zoos, eines Frisörs, eines Altenheimes und einer Bildhauerin in Beyenburg. Alle haben den Kindern ungewöhnliche Einblicke in ihre (Berufs-) Welt möglich gemacht.

Gleichzeitig haben die Kinder die Räume des Kindergartens zu Arbeitsstätten umgestaltet. So gab es für die Zeit des Projektes z.B. einen Kiosk, ein Klassenzimmer, einen Frisörladen und eine Feuerwehrstation im Haus.

Zum Abschluß des Projektes sind alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen ins Freilichtmuseum nach Hagen gefahren. Dort konnten wir uns die Berufswelt früherer Zeiten ansehen. Rundum ein gelungenes Projekt! In diesem Sinne freuen wir uns auf die spannenden Themen des Jahres 2020.

Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen über unsere Kindertageseinrichtung haben,
finden Sie diese auf der Internet-Seite der Stadt Wuppertal.
Einen Besuch der Einrichtung können Sie unter der Telefonnummer 0202 663057 vereinbaren.

Herzliche Grüße und ein glückliches Jahr 2020

wünscht Gitta Eichmann (Leiterin) und
die Tageseinrichtung für Kinder Hannoverstr.38

Ihr Reifenpartner in Nächstebreck!

GOODYEAR
DUNLOP
HANKOOK
FULDA

REIFEN HERBECK
www.reifen-herbeck.de
Löhrerlen 98
42279 Wuppertal
Telefon: (0202) 64 10 20
Telefax: (0202) 66 40 36

Geschichte(n) von Nächstebrecker

In den Nächstebrecker Straßennamen zeichnen sich nicht nur Familiengeschichten ab (wie im letzten Jahrbuch gezeigt), in ihnen wird auch das traditionelle Verhältnis von Mensch und Umwelt sichtbar. So finden sich Tiernamen in den Straßen – oftmals in Verbindung mit anderen Bezeichnungen, die auf Tätigkeiten und landschaftliche Gegebenheiten hinweisen.

Uhlenbruch

Die Straße Uhlenbruch gehört erst seit 1970 zu Wuppertal und damit zu Nächstebreck. Davor waren Straße und Hof Teil der Bauerschaft Linderhausen. Schaut man auf die erste Erwähnung dieser Bauerschaft im Schatzbuch der Grafschaft Mark von 1486, findet sich dort der Name Ulenbroyck als Teil Linderhausens. Der Name des Hofes leitet sich von den Bewohnern dieses Fleckens im Mittelalter ab, den Eulen. Diese fanden hier ein kleines Bächlein, das hier entsprang und am Möddinghofe versickerte. Der Bach bewässerte die Gegend, so dass hier eine feuchte, bewirtschaftbare Wiese entstand. Diese Wiese ist im zweiten Namensbestandteil „-bruch" erhalten geblieben. Aus dem Hofesnamen entwickelte sich ab dem Spätmittealter der Familienname Uhlenbrock. Familiemitglieder dieses Namens war bis 1762 auf dem Hof ansässig. Der Junggeselle Johann Peter Uhlenbruch starb und der Hof ging an seinen Neffen Peter Caspar Küper aus Haßlinghausen. Mit dem 19. Jahrhundert zog die Industrialisierung in dieser Gegend ein. Da der Uhlenbruch wie ein Moor beschaffen war, war es möglich, hieraus Ton zur Ziegelbrennung zu gewinnen, was die Landschaft komplett veränderte.

Voßbleck

Auf mittelalterliche Wurzeln kann der Hof Voßbleck nicht zurückblicken. Bis 1500 findet sich in den Urkunden und Verträgen kein Hinweis auf ihn. Doch das Haus selber zeigt auf einer Tafel, wie alt der Hof dann doch ist. 1683 wurde das Gebäude von Johannes Kotthaus errichtet, der Presbyter der lutherischen Gemeinde in Schwelm war. Von Beruf war er Bleicher. Er nutze den Zugang zum Junkersbeck, um seiner Arbeit nach zu gehen. Die Wiesen am Hof dienten zum Bleichen des weißen Leinen. Ab dem 16. Jahrhundert ist der Hofesname als aufm Bleck, also auf der Bleiche, belegt.

Später kommt der Bestandteil Voß hinzu, hinter dem sich ein Fuchs verbirgt. Dahinter verbirgt sich nachweislich kein Eigentümermit Namen Voß, denn nach Kotthaus, dessen Name sich wohl von diesem Hof ableitet, handelt es sich doch um ein Kotten, kommt sein Schwiegersohn Ellinghaus in Besitz des Hofes und dessen Name bleibt bis ins 19. Jahrhundert mit dem Hof verbunden. Also ist der Fuchs wohl doch das Tier, dass sich hier

auf den Wiesen des Bleicherkottenss ab und an zwischen (und vielleicht auch auf) den Tüchern herumgetrieben hat auf der Suche nach etwas Essbarem. Die ein oder andere Gans, das ein oder andere Huhn wird er dabei dann wohl auch erwischt haben.

Falkenrath

Nur der Vollständigkeit halber sei auch der Name Falkenrath erwähnt. Dieser Name ist der neueste und erst seit dem Jahr 1935 der Name der Straße. Der Name leitet sich von Caspar Georg Falkenrath ab, der das Gut Holtkamp 1803 übernimmt. Etwa 20 Jahre später ist der Familienname mit dem Hofesnamen identisch. Der alte Name Holtkamp, der erstmals 1625 erwähnt wird, bleibt aber als Straßenname erhalten. Holtkamp war ab Mitte des 18. Jahrhunderts in Besitz der Familie Ellinghaus, die auch das Kotten am Voßbleck bewirtschaftete.

Hier wohnte der Goldwaagenmacher Johann Daniel Ellinghaus, nachdem er in den 1790er Jahren aus dem Bergischen Radevormwald weggezogen war. Die Bergische Obrigkeit hatte ihm vorgeworfen, Goldwaagen ohne Privileg herzustellen. Zudem gab es Gerüchte, seine Waagen seien ungenau. So drohte man ihm mit dem Entzug seines Werkzeugs. Er zog sich zurück ins Märkische Nächstebreck und ließ sich auf dem Hof nieder, den er 1781 von seinem Vater geerbt hatte.

Ochsenkamp

Das letzte Hof mit tierischer Bezeichnung ist der Hof Ochsenkamp. Auch dieser Hof ist relativ jung, finden sich erste Spuren erst im 17. Jahrhundert, da aber unter dem Namen Aufm Nedderstenberge. Der Name Ochsenkamp ist erst ab 1704 nachweisbar, bleibt dann aber dauerhaft erhalten. In ihr findet sich die ursprüngliche Benutzung der Fläche wieder, auf der ab dem 17. Jahrhundert das Kotten stehen sollte. Es handelt sich um eine Wiese, auf der Ochsen geweidet wurden.

Die Geschichte des Hofes ist unweigerlich mit der Familie Beckmann verbunden, die im oberen Teil der heutigen Mählersbeck Bleicherei betrieb und familiär mit der Barmer Bleicherelite verbunden war. Sie sind es, die den Hof im 17. Jahrhundert gründen und damit die Ochsenwiese aufgeben, um einen Bleicherkotten zu errichten. Schon 1704 wird das Kotten erneut geteilt, als der Hof Eckern dazukommt. In beiden Gütern lässt sich bis in das 19. Jahrhundert hinein, die Familie Beckmann nachweisen. Allerdings heiratete Maria Catharina Beckmann 1785 Henrich Kemper aus Einern, so dass dessen Familienname im Ochsenkamp länger Bestand hatte.

Heiko Schnickmann

Historiker - Germanist - Umweltwissenschaftler

TSV Fortuna Wuppertal e.V.

Liebe Leser,
das vergangene Jahr war für unseren Verein wieder einmal ein sehr aufregendes Jahr. Seit Jahresanfang wird der Gesamtverein nun von Christos Pescelidis und Peter Schwager geleitet. Auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2019 hat der ausgeschiedene Vorstand Peter Schmitz und André Knauf den Staffelstab an den neuen Vorstand weitergereicht. Für den neuen Vorstand hieß es zu aller erst einmal, die ganzen Abteilungen mit den Mitgliedern und Übungsleitern kennenzulernen. Hier standen für den neuen Vorstand eine Menge Termine auf der Agenda.
Auch das Vereinsheim am Sportplatz Löhrerlen hat einen Betreiberwechsel erfahren. Mit „Jenny" und „Kosta" wird das Vereinsheim nun von zwei bekannten Gesichtern aus Nächstebreck betrieben. Ein Besuch der Sportanlage Löhrerlen lohnt sich allemal.
Insgesamt ca. 650 Mitglieder verteilen sich aktuell auf die Abteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Volleyball und Gymnastik. Insbesonders unsere Badminton-Abteilung schafft es, unseren Verein bundesweit zu vertreten und sportliche Erfolge zu erzielen.
In der Fußballjugendabteilung, wird weiterhin der Grundgedanke des Fußball-Breitensports verfolgt. Ziel bleibt es weiterhin, den Jugendlichen ein abwechslungsreiches sportliches Angebot ohne Leistungsdruck anbieten zu können.
Viele ehrenamtliche Trainer ermöglichen es uns als Gesamtverein, dieses Angebot hier in Wuppertals Osten anzubieten und auch aufrechtzuerhalten. Natürlich würden wir uns als Verein über weiteren Zulauf sowohl bei Sportlern als auch bei Übungsleitern freuen.

Sauberes Nächstebreck

Eine gute Tradition: In Nächstebreck räumen Jung und Alt einmal im Jahr richtig auf.

Die Aktion „Sauberes Nächstebreck“ zählt seit 31 Jahren zu den erfolgreichen Aktionen in einer großartigen Zusammenarbeit von Bürgerverein Nächstebreck, Grundschule Hottenstein, Freiwillige- und Jugendfeuerwehr Nächstebreck, Dorfgemeinschaft Bracken und vielen weiteren Bürgern des Stadtteils.

Mehr als 200 Helfer befreiten auch 2019 unseren Stadtteil wieder von weggeworfenen Flaschen, Einwegbechern, Reifen und sonstigem Müll. Die Eltern vieler Schulkinder waren vor vielen Jahren ebenfalls schon als Schulkinder dabei.

Nach getaner Arbeit wurden alle Helfer mit Brötchen, Würstchen und Limo versorgt.

Nicht nur an diesem Tag, sondern auch an den 364 verbliebenen Tagen ist uns Nächstebreckern Sauberkeit vor der Haustür wichtig.

Chorgemeinschaft Liederfreunde Wichlinghausen / MGV Bracken

Unser Slogan lautet:

„Ich singe nicht, weil ich glücklich bin – ich bin glücklich, weil ich singe"

Im Jahre 2013 wurde die Fusion der beiden Männerchöre Quartettverein Liederfreunde Wichlinghausen von 1926 und dem MGV Bracken von 1909 zur Chorgemeinschaft beschlossen.
Sie wurden bis zum Januar 2019 von Chorleiter Klaus Möbius geleitet. Da die Sänger mit dem alten Chorleiter nicht mehr zufrieden waren haben sie sich nach einer neuen Leitung umgesehen und fanden in Petra Rützenhoff-Berg eine neue engagierten-Chorleiterin.
Diese ist nun seit dem 01.02.2019 für den Chor verantwortlich.Die Sänger sind sehr zufrieden. Unser Chor besteht momentan aus 31 beigeisterten Sängern.
Im vergangenen Jahr feierte der MGV Bracken sein 110-jähriges bestehen, welches wir aber erst in 2020 feiern können.
Leider hat unser Vereinslokal seid dem 01.10.2019 für immer geschlossen. Wir mussten uns deshalb um ein neues Probelokal bemühen.
Wir haben Gottseidank ein neues Lokal gefunden und zwar die Gaststätte „Wuppertiger InStyle in der Langobardenstr. 11.
Die Termine des Chores können sie auf unsere Webseite erfahren. Sie lautet:
www.liederfreunde.w@online.de
Wir suchen immer Männer, die Spass am Chorgesang haben!
Kommen Sie doch einfach mal donnerstags zur unserer Probe. Die beginnt um 17.30 Uhr im Vereinslokal „Wuppertiger InStyle in der Langobardenstr.11.

Es grüßt herzlich ihre Chorgemeinschaft

Walter Porbadnik & Lothar Sondern

Thomas Sobireg

Dachdecker-
und Klempnermeister

Von der Handwerkskammer Düsseldorf öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdecker-Handwerk und für das Klempner-Handwerk.

Uellendahler Str. 200 A
42109 Wuppertal

Tel.: +49 0202 66 23 30
Fax: +49 0202 64 36 43

Mail: gutachter@sobireg.de
www.gutachter-sobireg.de

Jahresempfang 2019

Goldenes Nächstebreck Wappen für Ulrich Hildmann

Hermann J. Richter, Ulrich Hildmann, Thomas Hüsemann

Aus der Laudatio von Hermann J. Richter:

„Du warst ein Vorbild für Eltern und Kinder. In dieser Zeit gab es viel Elternengagement, dass bis heute erhalten blieb.
Ein Mann, dessen Engagement immer weit über den Unterricht hinaus ging.
Schüler, Eltern und Lehrer waren eine Einheit. Man stand zusammen, man engagierte sich. Große Übereinstimmung und Hilfsbereitschaft, immer ausgerichtet am Wohl der Kinder.
Über 30 Jahre in besonderer Verantwortung für junge Menschen unseres Stadtteils.
Ich freue mich sehr, dass Christiane Stein, die heutige Rektorin, diese Tradition bis zum heutigen Tag fortsetzt.
Wir Nächstebrecker sind stolz darauf, Dich in unseren Reihen zu haben. Über Jahrzehnte generationenübergreifend beruflich und ehrenamtlich tätig. Und wenn ich eine weitere Eigenschaft des heute Auszuzeichnenden nenne, dann wissen Sie alle wer gemeint ist:
1971 wurdest Du Konrektor und 1979 Rektor.
Von 1975 bis zum Jahr 2000 warst Du engagierter Schriftführer der Arbeitsgemeinschaft Nächstebrecker Vereine - damals Festausschuss Nächstebrecker Heimatfest.
Du organisiertest die Kinderflohmärkte im Rahmen der Heimatfeste, Du warst immer da, wenn Nächstebreck Dich brauchte.

Der großartige „Spontanchor" der Grundschule Hottenstein begeisterte alle.

Du hast auch und gerade durch Dein Vorbild unsere Kinder über jahrzehnte geprägt. Du bist ein Stück Nächstebreck - obwohl Du in unserem „Vorort" Schwelm wohnst."

Lothar Leuschen, Chefredakteur der Westdeutschen Zeitung und Lokalchef für Wuppertal sprach zu 132 Jahren WZ und über den Stellenwert einer Tageszeitung in einer digitalen Zukunft.

Der Shanty Cor aus Hasslinghausen: Von „Seemann lass das Träumen" bis zum „Gorch Fock" Lied - der Saal sang mit.

Wir Nächstebrecker: Gemeinsam sind wir stark

75 Jahre von 1927-2002

HEINRICH HÖFEL ING.

Seit 1927
Staatl. geprüfter
Heizungs- und Sanitär-Ing.

Heizungsbau
San. Installation
Industrieanlagen
Komplettbäder
Solartechnik
Regenerative Energien

Wittener Straße 5
42277 Wuppertal

Tel.: 0202 66 09 33
Fax: 0202 64 49 14

A1/A43/A46: Aus- und Umbau des Autobahnkreuzes Wuppertal-Nord

Das Autobahnkreuz Wuppertal-Nord wird in der heutigen Ausführung den verkehrlichen Ansprüchen nicht mehr gerecht. Insbesondere die plangleichen (höhengleichen) Teilknotenpunkte sind der Grund für die nicht ausreichende Leistungsfähigkeit des Autobahnkreuzes. Gemäß der letzten Verkehrsuntersuchung wechseln in dem Kreuz täglich über 160.000 Fahrzeuge zwischen den 30 möglichen Fahrbeziehungen.
Auch ist die A1 an die A46 bislang über die B326 angebunden. Der Knotenpunkt wird mit einer Ampelanlage geregelt. Dies führt regelmäßig zu Rückstaus und erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Ein Teil der Ampelanlage liegt zudem hinter einer Kurve, was in der Vergangenheit zu einem erhöhtem Unfallrisiko geführt hat.
Dringend erforderliches Ziel des Um- und Ausbaus ist es, die drei Autobahnen A1, A43 und A46 verkehrssicher, leistungsfähiger und kreuzungsfrei miteinander zu verbinden – ohne Ampelanlage im Bereich A46/B326. Dies macht den Ausbau von einzelnen Verkehrsbeziehungen im Autobahnkreuz erforderlich. Da die Verkehrswege im Kreuz auf unterschiedlichen Ebenen/Höhen liegen - die Experten sprechen in solchen Fällen von Planfreiheit -, müssen zudem Brücken instandgesetzt oder neu gebaut werden.

Das nachgeordnete Straßennetz soll weiterhin mit einer Anschlussstelle an die L551 angebunden bleiben. Der Um- und Ausbau des Autobahnkreuzes Wuppertal-Nord umfasst deshalb im Einzelnen:

- eine neue Anschlussstelle und drei Knotenpunkte im untergeordneten Netz
- neun Brücken im Zuge der A1 und der A46, die instandgesetzt oder neu gebaut werden müssen.

Um die Lärmbelastung für Anwohner zu minimieren, kommt im Bereich der Maßnahme unter anderem ein lärmmindernder Fahrbahnbelag („Flüsterasphalt“) zum Einsatz. Ferner sind hochabsorbierende Lärmschutzwände mit einer Höhe von bis zu acht Metern in Planung.
Diverse Maßnahmen sollen die mit den Baumaßnahmen verbundenen Eingriffe in die Natur ausgleichen. So ist zum Beispiel die Renaturierung des Bachlaufs Stefansbecke geplant. Nicht mehr genutzte Straßen und Wege sollen entsiegelt und Waldbereiche von Nadel- in Laubbaumbestände umgewandelt werden.

Über dieses Großprojekt will Straßen NRW, hier die Außenstelle Hagen der Regionalniederlassung Südwestfalen, im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Beteiligung die Verkehrsausschüsse der betroffenen Kommunen Wuppertal, Sprockhövel und Schwelm informieren. Auch sollen im Frühjahr 2020 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der genannten Städte in einer Veranstaltung in Form eines Info-Marktes ins Bild gesetzt werden.

Im Rahmen dieser Vorbereitung hat Straßen.NRW festgestellt, dass einzelne Bauwerke nicht mehr ausreichend tragfähig sind. D. h., im Vorfeld müssen rund um das Autobahnkreuz nicht nur Bauwerke saniert, sondern etliche Brücken zeitnah durch einen Neubau ersetzt werden.

Fest eingeplant ist daher das Bauwerk „Eichenhofer Weg", das über die A1, die A43 und die A46 führt, die Brücke der A43, die die A1 überquert, die A1-Brücke über die L551 (Schwelmer Straße) und die Brücke A1 über die L666 (Gevelsberger Straße). Den Anfang soll die Brücke „Eichenhofer Weg" schon 2020 bilden, die im Gegensatz zu den anderen Brücken, die als Verkehrswege offen gehalten werden sollen, voll gesperrt wird.

Die Arbeiten an den übrigen genannten Brücken sollen 2020/2021 beziehungsweise 2022 begonnen werden.

Volker Issel

Nächstebrecker Maiwanderung

Zum zweiten Mal lud der Bürgerverein Nächstebreck zur Maiwanderung ein.
Unser Vorstandsmitglied Marcel Scheiper wählte die Wanderstrecke aus.
Vom Bürgerpark durch die Junkersbeck, über Rohnberg und Schrubburg zur Schule Haarhausen.

Durch den Ochsenkamp über den romantischen Waldweg zum Nächstebrecker Busch.

Unser 2. Vorsitzender Thomas Hüsemann organisiert traditionell die „Marschverpflegung". Es gab Berliner Ballen, Kaffee und „sonstige„ Getränke, sowie gegrillte Würstchen.

Viel Spaß,viele Gespräche, viele Kilometer….

So manch ein „alter Nächstebrecker“ lernte plötzlich für ihn völlig neue Ecken unseres wunderbaren Stadtteils kennen.

Auf Wiedersehen bis zur Maiwanderung 2020!

Oskar Strecker GmbH

- Abflussreinigung
- Kanalreinigung
- Hochdruckspülung
- Kanalinspektion
- Video-Rohr-Diagnose
- Dichtheitsprüfung
- Absaugarbeiten
- Rohrortung

Notdienst
24
Stunden
☎ 0202 60 62 63

Ab in die TreueWelt

Mit der TreueWelt bietet die Sparkasse Wuppertal ihren Kunden exklusive Preisvorteile und einzigartige Veranstaltungen.

Veranstaltungen, Rabatte und Aktionen
Kino, Theater, Konzert oder Party – buchen Sie unter **treuewelt.sparkasse-wuppertal.de** vergünstigt Veranstaltungen oder nutzen Sie Rabatte und Aktionen in und um Wuppertal.

Einkaufen mit Cashback
Zahlen Sie als Girokonto-Kunde der Sparkasse Wuppertal bei teilnehmenden Cashback-Partnern mit Ihrer Sparkassenkarte – und erhalten Sie bis zu 10 % des Einkaufswerts auf Ihr Konto zurück. Übrigens: Mit der kostenlosen App „Vorteilsfinder“ finden Sie Cashback-Partner leichter.

Bonusstufen
In der TreueWelt gibt es drei Bonusstufen. Je mehr Sparkassen-Produkte Sie dauerhaft nutzen, desto besser sind Sie versorgt und umso mehr Angebote stehen Ihnen in der TreueWelt zur Verfügung.

Weitere Infos unter:
sparkasse-wuppertal.de/treuewelt
und bei Ihrem Sparkassen-Berater

TreueWelt – das lohnt sich

Claudia, 43, Freiberuflerin, verheiratet, 2 Kinder

23,06 € Gesamt-Ersparnis in einem Jahr

Online Cashback	
Tierfutter	1,52 € gespart
Babyshop	9,54 € gespart
Gutschein Galeria Kaufhof	10,00 € gespart
Zoo-Sonderführung	6,00 € gespart

Grundschule Hottenstein

Liebe Nächstebrecker,

im letzten Jahrbuch habe ich von unseren umfangreichen Baumaßnahmen berichtet. Diese sind nun seit Schuljahresbeginn weitgehend beendet und unsere alte Schule erstrahlt von außen wieder in neuem Glanz! Darüber freuen wir uns sehr, zumal die extreme räumliche Enge der letzten Jahre durch die zusätzliche Nutzung von 2 Räumen im Dachgeschoss nun ein Ende gefunden hat.
Die von außen angebrachte Fluchttreppe wurde von allen Kindern und dem Kollegium unter Aufsicht der Feuerwehr schon einmal probeweise begangen – die Höhe ist wirklich eine Herausforderung! Allerdings hat man vom oberen Podest aus einen tollen Blick über den grünen Ortsteil Nächstebreck!
Seit Beginn des Jahres 2019 haben wir wieder an unterschiedlichsten Angeboten teilgenommen, die unseren Schulalltag belebt und bereichert haben:
Am Karnevalsfreitag waren wir mit unseren Kindern zum wiederholten Male im Spieleparadies „Upsalla". Wir gestalten diesen Tag immer so, dass die Kinder zunächst verkleidet zur Schule kommen, wir dort eine kurze Zeit in den Klassen feiern und nach der gemeinsamen Polonaise durch die Schule zum Upsalla gehen. Dort darf nach Herzenslust getobt werden – eine große Freude für alle Kinder!
Im April haben wir dann wieder mit einer großen Schar an der Aktion „Sauberes Nächstebreck" teilgenommen. Unsere Kinder und auch ihre Familien beteiligen sich jedes Jahr mit großer Freude und Anstrengung.
Im Mai haben wir eine Projektwoche unter dem Motto „Das tut mir gut" durchgeführt. An jedem Tag gab es besondere Bewegungs- und Wohlfühlangebote für die Kinder und darüber hinaus Angebote zur gesunden Ernährung, einen 1.-Hilfe-Lehrgang, den Sehtest der Verkehrswacht, ein Filmprojekt usw. Für die ersten Klassen war es sicher ein besonderes Erlebnis, dass sie bei Familie Oberbossel eine Menge über deren Bienen lernen konnten. Ein toller Abschluss der Projektwoche war unser großes Schulfest, bei dem auch viele unserer Nachbarn zu Gast waren.
Ebenfalls im Mai haben wir dann mit unserem Spontanchor beim Jahresempfang des Bürgervereins gesungen, diesmal zu Ehren unseres jahrzehntelangen ehemaligen Schulleiters Herrn Hildmann. Ihm wurde das Goldene Nächstebreck-Wappen verliehen und wir haben uns alle mit ihm gefreut!
Im Juni durften wir 4 Klassen zum Aktionstag „Gesundheit bewegt Schulen" im Bayer Sportpark melden.
Im Sommer waren wieder unsere 3. Schuljahre auf Klassenfahrt an der Glör-Talsperre und haben dort erlebnisreiche Tage verbracht.
Kurz vor den Sommerferien endete dann unser Projekt „Minimusiker" mit der Aufnahme unserer 2. schuleigenen CD. Das ganze Jahr über hat das Kollegium mit den Kindern Lieder erarbeitet, die dann mit Unterstützung von professionellen Musikern auf 2 unterschiedliche CDs aufgenommen wurden. Das Projekt finanzierte sich durch den Verkauf der CDs an die Familien, die Kinder waren mächtig stolz!
In den nächsten Monaten freuen wir uns nun wie jedes Jahr auf unser Martinsfest, auf das

Schmücken des Nächstebrecker Weihnachtsbaumes gemeinsam mit dem Bürgerverein und auf die Adventszeit mit unserem gemeinsamen Adventssingen an jedem Montag im Treppenhaus der Schule.

Wenn Sie sich gerne regelmäßig über unser Schulleben informieren möchten, schauen Sie doch bitte auf unsere Homepage www.grundschule-hottenstein.de, dort finden Sie auch zahlreiche Fotos!

Mit freundlichem Gruß vom Hottenstein
Christiane Stein / Schulleiterin

Meinhardt Reisen

...vermietet Busse aller Größen

Telefon 0202 640058 – Fax 0202 640057

Mail an info@meinhardt-reisen.de

Zu den Dolinen 121 – 42279 Wuppertal

Sie planen eine Reise oder einen Ausflug? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.Meinhardt-Reisen.de

Kindertagesstätte St. Mariä-Himmelfahrt

…so lautet das Motto in unserer Katholischen Tageseinrichtung für Kinder St. Mariä Himmelfahrt.

Wir haben unser Haus im idyllischen Nächstebreck, umgeben von herrlichen Wäldern. Wir gehören zu der Katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, welche sich nah bei uns befindet. Unsere Einrichtung bietet Platz für 43 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Insgesamt arbeiten 6 Mitarbeiter/Innen in 2 Gruppen.

Unser Motto haben wir gewählt, weil wir Brücken mit unseren Kindern und für unsere Kinder bauen wollen.
Wir wollen, wie die Konstruktion einer Brücke es uns vormacht, Verbindungen schaffen.
Das Fundament unserer Brücken ist die Kraft und unser Glaube an Gott.

Wir wollen Verbindungen schaffen:
- von Mensch zu Mensch
- Verbindungen schaffen von unserer Kita zur Gemeinde
- Verbindungen schaffen von unserer Kitagemeinschaft zu anderen Gemeinden
- Verbindungen schaffen von unserer Tageseinrichtung zu den Eltern und den Familien.

Die Brücken sollen so stark sein, dass sie gebaut und getragen werden – durch Nächstenliebe, gegenseitigem Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Gottes Wort.

Da wir eine Katholische Einrichtung sind, ist uns die religiöse Erziehung der Kinder sehr wichtig. Wir vermitteln den Kindern in Gesprächs- und Bibelkreisen die christlichen Symbole, wir erzählen ihnen Geschichten aus der Bibel, feiern gemeinsam christliche Feste, sprechen Gebete und besuchen an unseren Wortgottesdiensten die Kirche.

Unsere weiteren pädagogischen Ziele sind vielfältig:
Die Kinder kommen gerne in unsere Einrichtung und fühlen sich in der Gemeinschaft wohl. Sie entwickeln zunehmend Selbständigkeit und die Verantwortung über ihre eigene Person und ihr Verhalten. Durch das Leben in der Gemeinschaft entwickeln sie prosoziales Verhalten. Die Kinder beteiligen sich aktiv am Bildungsprozess und entfalten vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten.
Die Rechte der Kinder sind für uns genauso wichtig, wie die der Erwachsenen.
Im Umgang miteinander lernen die Kinder, dass aus Rechten auch Pflichten entstehen.
Partizipation ist ein Schwerpunkt unseres pädagogischen Ansatzes. Deshalb geht es bei uns um Mitsprache statt Bestimmung, um Beteiligung statt Anordnung, um Konsequenzen statt Strafe.
Die Kinder entwickeln Freude an Bewegung und Sport. Sie entdecken ihr Interesse an der natürlichen Umwelt und erleben die Natur mit allen Sinnen. Durch reichhaltige Angebote wird den Kindern musikalische Grunderfahrung vermittelt.
Gerne laden wir Sie herzlich ein, sich selber ein Bild von unserer Einrichtung zu machen. Kommen Sie doch mal zu uns herein, wenn Sie in der Nähe sind.
Wir freuen uns auf Sie und hoffen, auch Ihr Kind bald bei uns betreuen zu dürfen und Sie in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.

Linda Hürland und Team

DLP
D.LaPorte®
know how to open the world

DLP / D. La Porte Söhne GmbH
Hölker Feld 22 D-42279 Wuppertal
Fon. +49 (0)202 28081-0
Fax. +49 (0)202 28081-82
http://www.dlp-laporte.com

Die Bücherzelle
Ein weiterer Glanzpunkt in Nächstebreck

Beim Jahresempfang 2018 regte unser Mitglied Elisabeth Kosmala die Aufstellung eines Bücherhauses für Nächstebreck an.

Wolf Tillmann Baumert und Christian Wirtz sprachen uns an. Wir griffen die Idee gern auf.

Es war viel Arbeit – vom Kauf der Telefonzelle, dem Transport, den Genehmigungen, der Einrichtung bis zur Aufstellung im Bürgerpark am 28. Juni. Schlüsselübergabe durch Hermann Josef

Richter an unsere Bücherhausbetreuerin Elisabeth Kosmala in Anwesenheit unseres Oberbürgermeisters Andreas Mucke.
Unser besonderer Dank gilt der Firma Gartenbau Rüggeberg für das kostenlose Fundament und Marcel Scheiper für den Transport aus Magdeburg und für sein handwerkliches Geschick beim Umbau der Telefonzelle in ein Bücherhaus., so wie Sven Wittenius für die kostenlose Elektroinstallation.

Laurentiusplatz

Seniorenresidenz

In einem historischen Gebäude mit viel Flair und Wohlfühlatmosphäre erwartet Sie unsere Geschäftsführung und Residenzleitung.

Eines von 73 Appartements – nach individuellen Wünschen gestaltbar – kann Ihr neuer Lebensmittelpunkt werden.

Service-Wohnen, gepflegte Unterhaltung, hauseigene Küche und Restaurant sowie Pflegeleistungen lassen keine Wünsche offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Freund
Residenzleitung

Seniorenresidenz Laurentiusplatz GmbH,
Auer Schulstraße 12, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 310316, Fax: 0202 / 310326

Email: kontakt@sr-laurentiusplatz.de
Homepage: www.seniorenresidenz-laurentiusplatz.de

Unsere evangelische Kirche Hottenstein

Evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen Nächstebreck

Liebe Nächstebreckerinnen und Nächstebrecker,
die Jahreslosung für das Jahr 2020 lautet: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben" aus Markus 9,24. Der Satz stammt aus einer spannenden Heilungsgeschichte und ist ein Schrei der Verzweiflung. Alles hatte der Vater bereits versucht, um seinem Kind ein normales Leben zu ermöglichen, aber es war von Anfang an von einem bösen Geist besessen und wurde „hin und her gerissen" mit Schaum vor dem Mund. Furchtbar! Der Vater wendet sich an Jesus mit letzter, aber nicht besonders großer Hoffnung, nach dem Motto: Vielleicht kannst Du ja helfen… Jesus sagt darauf: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt." Sogleich schrie der Vater des Kindes: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben." Jesus heilt das Kind und treibt den bösen Geist aus.
Ich glaube…! Wie tief der Glaube wirkt, habe ich erfahren, als meine Frau und ich zeitweise gleichzeitig schwer krank waren und uns von überall her Menschen zuliefen, die selbstlos für uns da waren, herzlichen Dank dafür, auch für gute Wünsche und Gebete.
… hilf meinem Unglauben. Der Bericht aus dem vergangenen Jahr lässt sich fast vollständig in dem Bericht des Fördervereins Hottenstein Kirche ablesen. Daher verweise ich auch darauf, aber nicht ohne ein großes Dankeschön zu sagen. Wie ein Bienenschwarm summte es hier auf dem Hottenstein zu jeder Jahreszeit. Der Förderverein ist eine tragende Säule unserer Gemeindearbeit.

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Wir haben im Oktober Pfr. Thomas Kroemer aus Wichlinghausen in den Ruhestand verabschiedet. Er war 37 Jahre im Amt und hat mit seinem Dienst Generationen geprägt. Auch in der Hottensteiner Kirche hat er regelmäßig gepredigt und wurde gerne gehört. Auch ihm dürfen wir herzlich danken. Er wird uns mit seiner kurzweiligen und zugewandten Art fehlen. Fehlen wird uns allerdings auch seine Pfarrstelle, die nicht wieder besetzt wird und aufgehoben wurde. Das wird die Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck spürbar verändern. Es gibt nun einen Westbezirk, für den Pfarrer Wieder zuständig ist, und einen Ostbezirk, inklusive Nächstebreck, für den ich zuständig bin. Seit dem 1. November bin ich in vollem Dienstumfang tätig und nicht mehr, wie bisher, mit einer halben Pfarrstelle. Die beiden Pfarrer, die ebenfalls seit 1. November von Diakon Ulrich Severitt unterstützt werden, tun ihren Dienst mit jeweiligen Schwerpunkten in der Regel bezirksübergreifend.
Manches war im letzten Jahr schon bemerkbar. Der Konfirmandenunterricht ist nun dau-

erhaft bei Pfr. Wieder und dem Jugendleiter Matthias Spilker angesiedelt. Regelmäßiger Unterrichtsort ist das CVJM-Jugendhaus in Wichlinghausen, aber es gibt auch Unterrichtseinheiten, die hier auf dem Hottenstein stattfinden, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Pfarrer Wieder wird dieses Jahr auch in der Hottensteiner Kirche einen Teil der Gruppe konfirmieren, der übrigens nicht nur aus Nächstebreckern besteht. Durch die gute Kooperation mit dem Förderverein Gemeindesaal und dem CVJM Hottenstein war es möglich, seitens unserer Gemeindejugendarbeit ein großes Zirkusprojekt in den Sommerferien durchzuführen. Kinder lernten in wenigen Tagen erstaunliche Dinge und führten sie am letzten Tag ihren erstaunten Eltern vor. Die Projektleiterin, Jugendreferentin Bettina Hermes vom Kirchenkreis Wuppertal, war so begeistert von unserem Standort, dass sie gerne wiederkommen möchte. Auch den Kindern hat es gefallen.
Mehr Gesamtgemeinde, weniger Pfarrdienst. Nächstebreck entspricht, auf die Gemeindegliederzahl bezogen, nur noch einer Viertel Pfarrstelle. Dies ließe sich nur durch massenhaften Kircheneintritt ändern. Wir lassen die Kirche im Dorf. Sie ist und bleibt ein Ort der Begegnung mit Gott und untereinander. Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

Herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus Hottenstein. Ihr Dirk Bangert, Pfr.

Tabois

Simon Tabois
Gartenbau & Baumpflege
Bracken 40, 42279 Wuppertal

Tel: 0202 51582043
Fax: 0202 51582057

Mobil: 0151 23253277
E-Mail: simon@tabois.de

Fahrt in die Dr. Oetker Welt nach Bielefeld

50 Nächstebrecker Teilnehmer waren von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beeindruckt Mit warmen Pudding, Pizza, Kaffee und Kuchen wurden unsere Gaumen verwöhnt.

Produktverkauf heute (Bild links) und 1910 (unten)

Inge Lang und Thomas Hüsemann gewannen die Teilnahme an Kochkursen

Firmenwagen eines Außendienstmitarbeiters nach dem Krieg

Das erste Päckchen Backpulver

DEN REST ERLEDIGEN WIR!

- ABFALLMANAGEMENT
- AUTORECYCLING
- CONTAINERSERVICE
- MÜLLABFUHR
- MÜLLHEIZKRAFTWERK
- PAPIERSAMMLUNG
- RECYCLINGHÖFE
- SCHADSTOFFSAMMLUNG
- WERTSTOFFSAMMLUNG

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15 · 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 40 42 0
www.awg.wuppertal.de

Am Samstag, den 29. August besuchen wir das McPlay Spieleparadies für Jung und Alt in Freudenberg. Weitere Infos siehe Terminkalender auf Seite 54.

Auf nach Fatima!

Am Samstag, 12.10.2019 begann unsere Wallfahrt nach Fatima früh am Morgen. Um 1 Uhr nachts fuhren wir mit einem Reisebus zum Frankfurter Flughafen, um uns von der TAP Air Portugal nach Lissabon fliegen zu lassen. Um 10.30 Uhr konnten wir dann im Hotel in Fatima einchecken.

Dann besichtigten wir – von einer Touristenführerin geleitet die Erscheinungskapelle und die Rosenkranzbasilika. Heute steht eine Kapelle an dem Ort, an dem den Hirtenkindern 1917 die Mutter Gottes erschienen ist. Es ist eine eher schlicht gehaltene Kapelle mit einer Marienstatue, die nach den Anweisungen von Lucia, eines der drei Kinder, angefertigt wurde. In der Rosenkranzbasilika, für die der Grundstein 1928 gelegt wurde, kann man an den Gräbern der Hirtenkinder – Jacinta, Francisco und Lucia - beten. Gegenüber der Rosenkranzbasilika befindet sich die 2007 erbaute moderne Dreifaltigkeitsbasilika mit Patz für 8600 Menschen.
Ein erstes beeindruckendes Ereignis war am Abend der internationale Rosenkranz mit Lichterprozession, an dem rund 100 Tausend Menschen teilnahmen. Für uns war es besonders berührend und emotional, mit so vielen tausenden Pilgern gemeinsam beten zu dürfen.

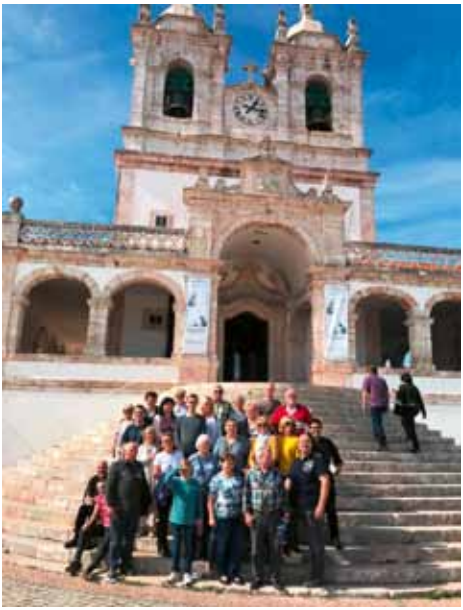
Am 13. Oktober 1917 erschien die lieben Frau von Fatima den drei Kindern zum sechsten und letzten Mal. Jedes Jahr endet deshalb die Wallfahrtszeit am 13. Oktober, in diesem Jahr der Sonntag, an dem wir mit über 100 Tausend Menschen auf dem Platz vor der Basilika eine internationale heilige Messe feierten. Besonders ergreifend war für mich die Abschlussprozession: viele tausende Gläubige verabschiedeten sich von der Mutter Gottes, indem sie mit weißen Tüchern winkten.
Später hörte unsere Gruppe einen Vortrag über die Botschaft von Fatima: Beten für den Weltfrieden und die Hinwendung der Menschen zu Jesus.

Am Montagvormittag beteten wir auf dem Weg, dem die Hirtenkinder jeden Tag ihre Schafe zur Weide führten, den Kreuzweg; es war eine besondere Herausforderung, weil es in Strömen regnete und wir sehr nass wurden. Dafür durften wir dann aber auch die Häuser besichtigen, in denen die Kinder mit ihren Familien damals lebten. Es war eindrucksvoll, wie einfach die Menschen vor 100 Jahren lebten. Nicht weit von ihren Häusern entfernt steht noch die Kirche, in welcher die Hirtenkinder getauft worden waren.

Um 17 Uhr feierten wir in der Erscheinungskapelle in deutscher Sprache die heilige Messe, an der auch viele Menschen aus anderen Ländern teilnahmen. Meine Schwester, ich und Benedikt durften als Messdiener an diesem wundervollen Abend unseren Dienst am Altar tun. Es war für uns alle ein unbeschreibliches Erlebnis, die Messe an diesem heiligen Ort feiern zu dürfen.

Dienstag ging es dann zum Mosteiro da Batalha unter der Führung einer Reiseleiterin. Uns bot sich ein prächtiges Bauwerk, das zum Weltkulturerbe gehört, mit einem äußerst interessanten geschichtlichen Hintergrund.

Weiter ging es nach Nazaré zur Kirche Nossa Senhora da Nazaré. In der Kirche selbst steht eine der ältesten Mariendarstellungen, die laut einer Legende aus Nazareth stammte und die der Hl. Josef selbst geschnitzt haben soll. Nazaré ist bei Surfern besonders bekannt wegen seiner bis zu 25 Metern hohen Wellen. Wir verweilten eine Zeit lang am Strand und fuhren nachmittags zum berühmten Zisterzienserkloster Mosteiro De Santa Maria De Alcobaça. Die Klosterkirche ist die größte Kirche Portugals ist und gehört ebenfalls zum Weltkulturerbe.
Abends schlossen wir uns dann den vielen Betern des Rosenkranzes an und nahmen an der Lichterprozession teil.



Am Mittwoch fuhren von Fatima nach Lissabon und konnten noch eine Stadtrundfahrt und einen kleinen Stadtbummel durch diese beeindruckende Stadt machen, bevor uns der Bus zum Flughafen brachte.
Leider ging diese unvergessliche und erlebnisreiche Pilgerreise viel zu schnell zu Ende.

Jan (15 Jahre)

Eine Bitte:
Die Inserenten haben uns das Erscheinen des Nächstebrecker Jahrbuches durch den Bürgerverein erst ermöglicht. Bitte berücksichtigen Sie diese bitte beim Einkauf oder der Auftragsvergabe besonders.

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 17.00–19.00 Uhr
Samstag von 10.00–13.00 Uhr

Alle Produkte direkt vom Erzeuger.

Schröer´s Hofladen

- Frische Eier
- Bauernkäse aus Rohmilch
- Kartoffeln
- Äpfel
- Wurst nach Hausmacherart
- Wein (Anbaugebiet Nahe)
- Imkerhonig
- Bauernnudeln
- Marmelade
- *und vieles mehr*

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÖER**
Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96
schroeers.hofladen@web.de www.bauern-in-wuppertal.de

Nächstebrecker Dämmerschoppen 2019

Es wurde viel miteinander geredet,
es wurde gut miteinander gegessen,
es wurde manches Glas getrunken,
es wurde viel gesungen und getanzt.

Thomas Hüsemann
war es wieder gelungen, viele Helfer zu gewinnen, die das Fest erst ermöglichten.

Hunderte kamen auch 2019 wieder bei strahlendem Sonnenschein
zum Nächstebrecker Dämmerschoppen.

Wir laden ganz herzlich ein zum Nächstebrecker Dämmerschoppen 2020 am Samstag, 20. Juni im Anschluß des 40. Jubiläums des Nächstebrecker Bürgerparks

Steinbrink
IMMOBILIEN
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Mario Steinbrink
Wittener Straße 86
42279 Wuppertal

Tel.: 0202 89 79 98 31
Mobil: 0174 4 29 50 53
E-Mail: mario@steinbrink-immobilien.de

www.steinbrink-immobilien.de

Nächstebrecker Turnverein

gegründet 1890

Der Nächstebrecker Turnverein, seit über 100 Jahren in der Region bekannt, macht die Leute fit und deswegen kommen alle angerannt.

Frei nach dem Motto unseres Turnhallennamensgeber „Vater Jahn"
– Frisch, fromm, fröhlich, frei - strömen Klein und Groß in unsere Halle rein.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, bei uns stößt keiner auf taube Ohren.

Ob bei flotter Musik die Beine heben, in entspannter Lage in anderen Sphären schweben, beim Schwimmen unter- oder über Wasser zeigen, was man kann,
und beim Turnen haben die Kinder mächtig Fun.

Seid ihr liebe Nächstebrecker/-innen auf den Geschmack gekommen und juckt es in den Knochen? Dann auf in unsere Kurse in den nächsten Wochen.

Egal ob 4 Jahre oder über 90 Jahre kein Problem, bei uns ist es in jedem Alter schön. Tut euch was Gutes, bewegt euch, haltet euch auf Trab und ihr werdet sehen, was ihr im Alltag auf einmal so alles schafft.

Der Vorstand – Nähere Infos gibt es unter www.ntv-1890.de

Bäckerei Wiggershaus
Ein Juwel in 5. Generation

Damals, um das Jahr 1873, als Nächstebreck noch zur Gemeinde Schwelm gehört, war die Bäckerei Wiggershaus im Geschäftsadressbuch noch so vermerkt: „Wiggershaus Fr. jun., Winkelier u. Bäcker 39 ¼ Bruch". Seit 1922 gehören Nächstebreck und die Bäckerei Wiggershausnicht mehr zu Schwelm- sondern zu Barmen und ab 1929 zu Wuppertal. Die Adresse lautet seither Wittener Straße 166, 42279 Wuppertal. Geführt wird die Traditionsbäckerei inzwischen in fünfter Generation von Bäckermeister Bernd Wiggershaus. Er musste seinerzeit nicht – wie es häufig üblich war – in die „Fußstapfen" seines Vaters treten, sondern hat es aus eigener Begeisterung für das Bäckerei-Handwerk getan. Sein Interesse am Beruf des Bäckers hat er schon früh bemerkt, wenn er seinem Vater über die Schulter geschaut hat. Seine Ausbildung hat er jedoch bewusst bei einem anderen Bäckermeister absolviert, bevor er 1994 das Geschäft seiner Vorfahren von seinem Vater übernommen hat. Freude an seinem Beruf macht Bernd Wiggershaus nicht nur das Backen von Brot, Brötchen, Teilchen und Kuchen, sondern auch die Abwechslung, die ihn Jahreszeit spezifische Leckereien, wie Weckmänner, Stollen, Spekulatius, Frühlingsbrot, Spargelbrot, Herbstbrot, Zwiebelkuchen... bereiten lässt.

Der typische Tag beginnt bei Bernd Wiggershaus um 3 Uhr morgens und führt ihn geradewegs in die Backstube. Erste Vorbereitungen werden getroffen; der Ofen geheizt, die Teige für Brot und Brötchen gemischt. Um 3.30 Uhr bekommt er von seinem Gesellen – mit dem er bereits seit 1995 zusammenarbeitet – und seinen zwei Lehrlingen Unterstützung in der Backstube.

Bernd Wiggershaus legt großen Wert darauf, dass sich bei ihm im Betrieb die Lehrlinge selbst entfalten, ausprobieren und ihre persönliche Vielfalt entdecken können.

Gemeinsam werden erst die Brötchen, dann die Brote gebacken. Anschließend geht es an die Teilchen wie Rosinenschnecken, Berliner Ballen, Nougatbrezel etc.. Um 6 Uhr öffnet dann das Geschäft und die ersten Kunden kommen und leeren eifrig die Regale und Auslagen. Bis 11 Uhr muss in der Backstube ständig für Nachschub gesorgt werden.

Zum Abschluß, wenn der Ofen ausgeschaltet wird, darf das Schwarzbrot noch drin bleiben, um die Restwärme zu nutzen. Dann ist der Tag in der Backstube geschafft.

Der Geselle und die Lehrlinge haben Feierabend. Für Bernd Wiggershaus ist noch längst nicht Schluss – ausliefern, Telefonate führen und Büroarbeiten warten auf ihn, bevor auch er sich zurückziehen kann.

Als Ausgleich und Abwechslung zu seinem anstrengenden Beruf ist Bernd Wiggershaus seit 20 Jahren Lehrlingswart und spielt seit vielen Jahren als Handball Torwart in diversen Vereinen.

Helferfest 2019

Rund 35 der 40 Helferinnen und Helfer des Nächstebrecker Osterfeuers fanden sich zum traditionellen Helferfest ein.

Ein Dankeschön der Nächstebrecker Vereine an die unermüdlichen Helferinnen und Helfer
Unser Hauptorganisator Thomas Hüsemann grillte die Würstchen.
Gemeindepfarrer Dirk Bangert schenkte ein.
Hermann J. Richter Sprecher der AG der Nächstebrecker Vereine bedankte sich nochmals für das großartige Engagement.

Wir Nächstebrecker *Gemeinsam sind wir stark*

Tim Rüggeberg
Meisterbetrieb

- Planung und Gestaltung
- Neuanlagen
- Grabpflege
- Winterdiest
- Gartenpflege
- Industriepflege

Garten- und Landschaftsbau

Wittener Str. 69, 42279 Wuppertal
Tel.: 0202 69 35 67 72 // mobil: 0152 33 72 57 40
tim.rueggeberg@web.de

Hotel-Restaurant
Neue Welt

Inhaber: Klaus Spiecker

Moderne Hotelzimmer mit WLAN und Frühstück.
Die richtige Adresse für Feierlichkeiten aller Art: Catering,Kegelbahn

Täglich frische Produkte aus der Region auf die Saison abgestimmt.

Hotel Restaurant Neue Welt
Neue Welt 1
42279 Wuppertal

Telefon: (0202) 66 05 30
Dienstag Ruhetag
Sonn- und feiertags ab 11:00 Uhr

www.hotel-neue-welt.de

Förderverein Gemeindesaal Hottenstein

Seit 2011 kümmern wir uns um den Erhalt

Aus einem maroden, nicht mehr in die Zeit passenden Gebäude wurde ein von Vielen begehrter Saal für Vereinsfeiern, Konzerte, für Hochzeitsfeiern und vielem mehr. Die evgl. Kirche nutzt den Saal für jährlich rd. 10 Veranstaltungen.Nächstebrecker Vereine, die Grundschule Hottenstein und die vielen Mitglieder des Fördervereins haben uns mit ihrer Anmietung und finanziellen Unterstützung sehr geholfen.

So konnten wir in den letzten bald nun 10 Jahren durch harte und intensive Arbeit über 120.000 Euro erwirtschaften und investieren. Der Grundstein für eine langfristige Nutzung des Gemeindesaals Hottenstein ist gelegt.Nun gilt es hierauf aufzubauen, damit auch die nächsten Generationen einen Gemeindesaal in Nächstebreck haben. Er ist ein Stück Mittel- und Anlaufpunkt für unseren Stadtteil, für die Konzerte unserer Chorgemeinschaft, den Jahresempfang des Bürgervereins, Veranstaltungen von Schule und freiw. Feuerwehr, den Basar des Fördervereins Kirche Hottenstein und vieles mehr.

Wir müssen auch weiter fremdvermieten, um notwendige finanzielle Mittel für Unterhalt und Investitionen aufzubringen. Gemeinwohl geht vor Eigenwohl! Nach dieser Devise handeln die Menschen in Nächstebreck. Das ist auch der Motor unseres Einsatzes für „unser aller" Gemeindesaal Hottenstein
Es grüßt herzlich,
Ihr **Hermann J. Richter** Vorsitzender des Fördervereins Gemeindesaal Hottenstein

Nächstebrecker Osterfeuer 2019

Viel Vorbereitung durch Thomas Hüsemann. Seit dem Vormittag waren über 40 Helfer zur Stelle.

Nächstebrecks Kinder, zusammen mit unserem Vorsitzenden und Frau Pastorin Laura Kadur entzündeten mit zuvor verteilten Pechfackeln das Feuer.

Alle Vereine waren beteiligt und halfen mit. Tausende kamen und blieben bei

guter Verpflegung bis tief in der Nacht das Feuer erloschen war. Ein großer Kraftakt für alle Helferinnen und Helfer.
Aber es macht immer wieder Spaß, wenn man den großen Erfolg sieht. Der Erlös floß ihrer Jugendarbeit zu. Der Reinerlös 2020 wird zur Intstandsetzung eines Spielplatz gespendet.

FEUERWEHR WUPPERTAL

Löschzug Nächstebreck

Liebe Nächstebreckerinnen und Nächstbrecker,

nach dem einsatzreichen Jahr 2018 ging es in 2019 für die Kameraden des Löschzuges -22- Nächstebreck eher ruhig weiter. Hier sind aus dem

Einsatzgeschehen der Brand des stillgelegten Saunaclubs auf Mollenkotten, mehrere Gartenlauben am Sternenberg und der Großbrand einer Bandweberei im Stadtbezirk Uellendahl hervorzuheben. Lassen Sie sich hier am besten von den Bildern beeindrucken.

Im Sommer haben wir die Stadt Wuppertal beim Bewässern der öffentlichen Bäume mit vielen Arbeitsstunden in Nächstebreck, aber auch bis in die Barmer Anlagen hinein unterstützt.

Im Herbst waren wieder einige Kollegen zur Kameradschaftspflege mit einem Plattbodenschiff auf dem Ijsselmeer unterwegs. Diese Aktionen sind immer wieder abwechslungsreich und fördern den Zusammenhalt in der Mannschaft.

Für 2020 planen wir neben den traditionellen Veranstaltungen wie Volkstrauertag und Ostertag auch ein öffentliches „Probetraining“ für Interessierte und natürlich auch wieder das im Wechsel mit dem Dorffest stattfindende Feuerwehrfest. Sobald die Termine feststehen, informieren wir natürlich wieder über die bekannten Kanäle.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Seite bei Facebook:
www.facebook.de/naechstebreck

Herzlichst,
Ihr Ole Rupperath
(Löschzugführer)

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"
Übungsdienst: Jeden 1. und 2. Dienstag
19.00 – 22.00 Uhr
Jeder 4. Sonntag 8.00 – 12.00 Uhr
Gerätehaus Linderhauser Str. 58

Teile der Bilder wurden mit freundlicher Genehmigung von „Wuppervideos" verwendet

Mit Herz, Hand und Verstand

Unser Schulverein ehrenamtlich für unsere Grundschule Hottenstein

Unser Schulverein hat vielfältige Aufgaben. Dazu zählen u.a. Sicherung einer weites gehende Förderung der Schüler, sofern diese nicht durch Stadt oder Land abgedeckt ist Hilfe von finanzschwachen Familien bei Klassenfahrten und Bezuschussung von weiteren Lehrmitteln
Trägerschaft der verlässlichen Grundschule Betreuung und Nachmittagsbetreuung an unserer Grundschule
Weitere Beispiele sind:
Die Mitgestaltung des Martinsfestes der Grundschule Hottenstein, Finanzierung diverser Anschaffungen gemäß dem jährlichen Bedarf, wie zum Beispiel externe Vorträge zum Thema Mediennutzung und Mobbing in den Klassen, Ausgestaltung des neuen Medienraumes der Schule, Bezuschussung von Fahrten wie der jährlichen Fahrt in den Wuppertaler Zoo und ins Upsalla, Teilnahme an der Aktion „Sauberes Nächstebreck" und vieles mehr.
Wir arbeiten gern ehrenamtlich. Es geht um unsere Kinder und es geht um unsere Grundschule Hottenstein. Wir machen dies in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung Frau Stein und den übrigen Lehrkräften. Jeder kann durch seine Mitgliedschaft und einem Beitrag von 18,00 € im Schuljahr diese wichtige Arbeit unterstützen.

Wenden Sie sich an uns:
Nina Cleff - Vorsitzende
Jennifer Herzogenrath - stellv. Vorsitzende
Gabriele Hoffmann - Kassenwart

Kirchengemeinde Langerfeld (Beckacker)

CVJM Beckacker / Förderverein Mittagstisch Samoastraße und Hausaufgabenhilfe
Ein Haus für Alle – denn das gehört hier zusammen…

Alles hat seine Zeit. Auch die Zeit der Kirche. Ob 150 Jahre oder 35 Jahre wie jetzt im September die benachbarte Immanuelskirche als Kultur Kirche feierte. So auch die Beckacker Kirche mit ihren 121 Jahren und der CVJM Beckacker, der in diesem Jahr 120 Jahre alt wurde… „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit, pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist hat seine Zeit…weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit, klagen (liebe Wuppertaler!) hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit, Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit, behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit… Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit. Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. Dabei hat er doch alles so schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur, dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben."1

Dazu haben wir das Café Pause im Raum für alle im sog. „Haus für Alle", das sich zunehmend großer Beliebtheit erfreut. Die Frühschwimmer*innen der „Mählers" (Freibad Mählersbeck) z.B verabreden sich nun jährlich zum Abschluss der Saison - bei uns. Wir haben auch Stammtische (z.B. des CVJM oder der ehemaligen Gemeinde zu Hatzfeld) und weitere Gruppen, die sich extra zum Frühstück am Donnerstag treffen. Mittwochs Nachmittag registrieren wir weitere Gruppen - sogar aus Nächstebreck und bekommen Besuch aus aller Welt: aus England, aus China, aus den USA, aus Haßlinghausen und Schwelm. Wir unterbrechen mittwochs die Woche und laden zur Andacht ein. Sonntags ist um 11.00 Uhr der Gottesdienstbesuch meist gut, weil menschlich, gar familiär, mit wertvollen Inhalten. Wir veranstalten ein Sommerfest meistens vor den Schulferien als Fest für Alle, haben „Flohmärkte" und jetzt beginnt im November schon der Winterbasar…Natürlich ist uns die Förderung der Kinder- und Jugendlichen besonders am Herzen. Wir arbeiten gut mit den Kindergärten, den Grundschulen und der Gesamtschule Langerfeld zusammen und unterstützen die vielfältigen Häuser, die einige Menschen betreuen, die als mehrfach behindert bezeichnet werden. Zusammen mit der Gesamtschule, der Wuppertaler Stadtmission, dem SkF (Sozialdienst katholischer Frauen), Chance Wuppertal (Pater Stobbe) machen wir viel im Quartier für die Menschen vor Ort, besonders in sozialen Diensten, aber auch kulturell. Es geht immer weiter. Aber: alles hat seine Zeit. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben…

Für die Kirchengemeinde Langerfeld Bezirk Nord (Beckacker) und die angesprochenen Vereine,

Pfr. Johannes Schimanowski MA

Herbstfahrt des Bürgervereins 2019

Mit 116 Personen ging es bei Regen aus unserem schönen Nächstebreck nach Königswinter auf die Drachenburg. Strahlender Sonnenschein empfing uns.

Nächstebrecker Gruppenbild vor der Drachenburg

Großer Nächstebrecker Andrang herrschte auf der Talstation, bevor es dann mit der Drachenfelsbahn hinauf ging.

Aus der Drachenfelsbahn über die Brücke auf dem Weg ins Schloss

Erste Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Schloss

Unser Mitglied Volker Theißen sorgte für schunkelnde Stimmung.

Bei der Weinprobe konnten wir die herrliche Aussicht genießen.

Stimmungsvoller Abschluß beim Abendessen in Hilden

Fortuna-Apotheke

Apothekerin Pia Luce

Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie und Hausapotheke

Wittener Straße 8
Wuppertal-Nächstebreck
Tel. 66 09 22 Fax 64 81 788

E-Mail: info@fortunaapo.de
www.fortunaapo.de

kostenloser Lieferservice

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit.

kostenlose Kundenparkplätze:
Einfahrt zwischen Wittener Str. 2 und 4

Von der Volksschule Wittenerstraße zur Grundschule Hottenstein

Liebe Nächstebreckerinnen und liebe Nächstebrecker !

Nach langer Zeit melde ich mich noch einmal im Jahrbuch des Bürgervereins Nächstebreck. Es sind jetzt 17 Jahre her, dass ich die Schule Hottenstein - wie sie nun wieder offiziell heißt - als Pensionär verließ.

Der Vorsitzende des Bürgervereins, Hermann Josef Richter meinte es wäre wohl an der Zeit zu überprüfen, ob sich meine Einstellung zu Nächstebreck und seiner Schule geändert hätten. Dem ist natürlich nicht so. Ich erinnere mich gerne an diese Zeit als Lehrer und späterer Schulleiter. Vielleicht tun Sie es ja auch mit mir zusammen ?

Wenn ich die Jahre von 1966 bis 2001 so überdenke, habe ich schon zu Beginn viel Glück gehabt; eigentlich sollte ich als Junglehrer nach Radevormwald. Doch da gab es Querelen zwischen dem Schulamt und der vorgesehenen Schule - die Stelle war blockiert. Also kam ich an die Wittener Straße. Hier lernte ich ein ausgesprochen in sich gefestigtes Kollegium kennen: Herrn Spielhoff als Chef, die Herren Leyhe und Sendig, Frau von der Becke; vor allem aber auch Herrn Figge, der mein Mentor wurde. Auch Frau Rütter als ehemalige Rektorin spielte anfangs noch eine Rolle. Einen ähnlichen Zusammenhalt lernte ich auch bei den Eltern kennen: Schulpflegschaft, Schulverein….Ein paar Sticheleien, aber sonst eine große Übereinstimmung und Hilfsbereitschaft - stets ausgerichtet am Wohl der Kinder.

Vor allem aber, wenn ich dachte: „Jetzt steckst du in der Tinte, jetzt hast du dich in eine blöde Situation gebracht - dann gab es in der Schule oder im Umfeld jemanden der ansprechbar war, der einen Ausweg aufzeigte. Das hat mit oft geholfen, dafür Danke-

schön. So schien die Schule in ruhigem Fahrwasser dahin zu gleiten - aber von „oben“ kam jede Menge Unruhe: Erst die Trennung von Grund- und Hauptschule ! Plötzlich war die Volksschule „Wittener Straße“ eine Grundschule, die „Großen“ gingen zur Hügelstrasse nach Oberbarmen, trotz aller Nächstebrecker Proteste.
Erfreulich: Herr Karlheinz Figge war der neue Chef. Es gab noch Frau Grimmer, Frau Jahnke, Frau Grefrath und mich, den „Junglehrer“. Doch die unruhigen Zeiten setzten sich fort. Zwei Kurzschuljahre kamen, die Mengenlehre suchte mathematisches Verständnis, Rechtschreibreform, Betreuung vor und nach dem Unterricht, Computer in den Klassen und der Verwaltung - sicher ließe sich die Liste noch fortsetzen. Ich habe mir sagen lassen, Anderen wäre es auch nicht anders ergangen. Aber Kinder brauchen Ruhe und Verlässlichkeit zum Lernen. Schön und zugleich anstrengend war der Aufenthalt im Schullandheim Fensdorf. Kinder tobten sich im Wald mit Bachstauen, Wanderungen und Schnitzeljagden aus. Wir Lehrer konnten oft ganz andere Seiten an den Kindern entdecken. Wenig Schlaf, viel Gewusel - eine kräftezehrende und spannende Zeit. Das Schullandheim gibt es immer noch - Googlen Sie mal. Aktiv und interessant ging es im „Festausschuss Nächstebrecker Heimatfest“ zu.
Hier kamen die Chefs fast aller Vereine des Ortsteils und der Schule zusammen. Die Feierwoche „500 Jahre Nächstebreck“ wird den Älteren sicher noch im Gedächnis sein. Aber beim Festausschuss gab es auch Hilfe und Unterstützung bei allen möglichen Vorhaben - etwa dem Bau des Nächstebrecker Bürgerparks vor 40 Jahren.
Mein Fazit: „Es konnte mir nichts Besseres passieren, als am Hottenstein als Lehrer zu arbeiten“.

Es grüßt Sie alle herzlich Ihr Ulrich Hildmann

WIDDER APOTHEKE

Dr. Jürgen Sievers

Wittener Str. 20
42277 Wuppertal
Telefon: 0202 -64 51 84
E-Mail: info@widder-apotheke.com

Montag - Freitag:
8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
8.30 bis 14.00 Uhr

Online-Shop unter **www.widder-apotheke.com**

Förderverein Hottenstein Kirche

2019 war ein ereignisreiches Jahr für den Förderverein Hottenstein Kirche.
Ein kleiner Rückblick auf die Hottensteiner Jahreszeiten.
Im Frühjahr konnte die langersehnte geplante Renovierung des Kircheninnenraumes abgeschlossen werden. Die Renovierungsarbeiten wurden, unter der Aufsicht des Denkmalamtes, zügig erledigt. Nun erscheint der Kircheninnenraum in neuem Glanz, den die Besucher der Gottesdienste und zahlreicher anderer Veranstaltungen schon bewundern konnten. Im Sommer feierte die Hottensteiner Kirche in der Zeit vom 30.06. – 06.07. mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm ihr 140.-jähriges Jubiläum.
Die täglich stattfindende Museumsaustellung, zeigte u.a. das Leben und die Geschichte am Hottenstein. Zusätzlich gab es Angebote von offenen Proben der Wald- und Jagdhornbläsern, des Kirchenchores Wichlinghausen Nächstebreck, sowie ein kleines Konzert des Seismon Ensembles. Alle Veranstaltungen wurden gut besucht.
In der Gruppenstunde der Kreativen Gruppe konnte jedermann basten und ein Vortrag von Herrn Schnickmann, rundete das Programm ab. Am Samstag endete die Festwoche am Hottenstein mit einem sehr gut besuchten Kaffeeklatsch.Einen herzlichen Dank an ALLE, die zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben! Im Herbst konnten wir einen schönen Erntedank Gottesdienst, mit anschließendem Zusammensein im Gemeindesaal, feiern. Trotz des schlechten Wetters, war der Andrang groß und der Kuchen und die Suppen waren schnell vergriffen. Wie in jedem Jahr trugen die Wald- und Jagdhornbläser zum musikalischen Rahmenprogramm bei. Die zahlreichen Erntegaben/Spenden machten die Tombola zu einem tollen Programmpunkt. Einen herzlichen Dank an die Spender und alle helfenden Hände. Im Winter, am 23.11.2019, fand der vorweihnachtliche Basar im Gemeindesaal statt. Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Matjes, Suppe und leckeren Getränken, ließen sich zahlreiche Besucher von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern. Erste Geschenke für Nikolaus und Weihnachten wurden aus dem vielfältigen Angebot erworben. Für das Jahr 2020 sind weitere Renovierungsarbeiten geplant, die u.a. Teile des Eingangsbereiches und die Fensterbänke betreffen.
Es gibt immer was zu tun, packen wir es an Wir werden berichten!

Claudia Bieringer
Vorsitzende des Fördervereins Hottenstein Kirche

GASTRONOMIE

Getränke Doeden ist einer der ersten Ansprechpartner für die Gastronomie in der Region von Essen bis Solingen/Remscheid und Hagen bis Düsseldorf. Wir beliefern über 400 Gastronomiepartner – vom Gartenverein über die Systemgastronomie bis zum Großhotel.

UNSERE KOMPETENZEN:

- **FUNDIERTE BERATUNG**
- **ZIELGERICHTETE PLANUNG**
- **ZUVERLÄSSIGE BELIEFERUNG**

Zur Sicherung Ihres Marktvorteils agieren wir mit einem hohen Maß an Flexibilität und Innovation! Eine partnerschaftlich orientierte Zusammenarbeit und individuelle, gewinnbringende Konzepte stehen dabei für uns im Fokus.

Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern!

GROSSHANDEL

Getränke Doeden - zuverlässig, kompetent und partnerschaftlich für den gemeinsamen Erfolg.

1. Ausgefeilte Logistik, ein leistungsfähiger Fuhrpark und moderne EDV
2. Tiefes und breites Sortiment mit interessanten Spezialitäten
3. Lieferung schnell und zuverlässig in der Region von Hagen bis Düsseldorf sowie Essen bis Solingen/Remscheid
4. Individuelle Vertriebskonzepte
5. Top geschulte und hoch motivierte Mitarbeiter

GETRÄNKE DOEDEN

Im Hölken 13 a | 42279 Wuppertal | T 0202 / 94 69 38 - 0 | F 0202 | 94 69 38 - 69 | info@getraenke-doeden.de

www.getraenke-doeden.de

früh Kölsch | VELTINS Pilsener | Grevensteiner G&A Veltins | ERDINGER Weißbier

Mittwoch, 12. Februar	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und interssanten Referenten. 19 Uhr, Gaststätte Neue Welt
Samstag, 28. März	Sauberers Nächstebreck gemeinsam mit der GS Hottenstein, Dorfgemeinschaft Bracken und der freiw. Feuerwehr Nächstebreck 10 Uhr Bahnhof Bracken/GS Hottenstein
Samstag, 11. April	Nächstebreck Osterfeuer gemeinsam mit allen Vereinen ab 17 Uhr Bahnhof Bracken
Freitag, 1. Mai	Nächstebrecker Maiwanderung für die ganze Familie Treffpunkt 14 Uhr Bürgerpark Nächstebreck

resprogramm 2020

Freitag, 8. Mai	Jahresempfang mit Verleihung des goldenen Nächstebreck Wappens 19 Uhr Gemeindesaal Hottenstein
Samstag, 20. Juni	40 Jahre Bürgerpark Gemeinschaftsveranstaltung aller Nächstebrecker Vereine ab 12 Uhr im Bürgerpark Am Abend schließt sich der Nächste brecker Dämmerschoppen mit DJ Marcel, Chorgemeinschaft , und einem Überraschungssänger an.
Samstag, 29. August	Besuch des McPlay Spieleparadies für Jung und Alt in Freudenberg Einaldung für Eltern mit ihren Kindern Kostenbeitrag 30 € pro Familie(Fahrt u. Eintritt) Abfahrt 10 Uhr Bürgerpark Anmeldung Fortuna Apotheke
Mittwoch, 23. September	Nächstebrecker Herbstfahrt Abfahrt Bürgerpark Kostenbeitrag 30 € Anmeldung Fortuna Apotheke
Sonntag, 15. November	Gedenkstunde zum Volkstrauertag gemeinsam mit der BV Oberbarmen 11:15 Ehrenmal Junkerbeck
Freitag, 27. November	Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums gemeinsam mit Kindern, Eltern und Lehrkräften der GS Hottenstein, ab 16 Uhr Wittener Str.
Samstag, 12.Dezember	Weihnachtmarktbesuch Abfahrt Bürgerpark Kostenbeitrag für Fahrt Eintritt 25 € Anmeldung: Fortuna Apotheke

MENDE
DACHDECKERBETRIEB

Klaus Mende
Dachdecker- und
Klempnermeister

42279 Wuppertal
Linderhauser Straße 110
Tel. (0202) 66 58 20
Fax (0202) 64 02 91

E-mail: dachdeckerei@mende-gmbh.com
Internet: www.mende-gmbh.com

AUSFÜHRUNG VON DACH- UND FASSADENARBEITEN BAUKLEMPNEREI · ISOLIERUNGEN

zu unseren Veranstaltungen ein.

CVJM Hottenstein – seit 1856

Auch in 2019 sind wir eine Begegnungsstätte für Bürger hauptsächlich aus Nächstebreck geblieben.

Zum einen findet hier die Kinderbetreuung nach der Grundschule statt. Da sonst in der Nähe der Schule nutzbare Räume knapp sind wird, unterstützen wir schon seit Jahren den Schulverein, speziell im Winter und bei schlechtem Wetter ist hier eine gern genutzte Anlaufstelle.

Jugendliche werden hier auch ermutigt zu musizieren. Unser Pfarrer Herr Bangert ist gerade dabei, auch mit Jugendlichen aus Wichlinghausen, eine Jugendband zu gründen. Natürlich werden da Räume gebraucht wo auch mal Krach gemacht werden kann und wo auch Ausrüstung zum Musizieren geparkt werden kann. Um dies zu ermöglichen haben einen Lagerraum gestrichen und Beleuchtung installiert. Bei Interesse bitte noch bei Herrn Bangert melden.

Auch gerne genutzt werden unsere Räumlichkeiten für Feiern. Spätestens wenn die Personenzahl 20 überschreitet sind die meisten Wohnungen zu klein. So wurden hier Kindergeburtstage und ähnliches gefeiert. Unser Ehrenvorsitzender Herr Offermann kümmert sich weiterhin um die Terminplanung. Natürlich im Rahmen einer solchen Einrichtung (z.B. keine Polterabende / Hochzeiten)

Ohne viel eifrige Helfer klappt das alles natürlich nicht. Er muss immer etwas renoviert oder repariert werden. Da ist es gut dass die Vatergruppe hier nicht nur mit Rat sondern auch mit Tat zur Verfügung steht. Damit das Alles nicht zu ernst wird und die Gemeinschaft bestehen bleibt finden regelmäßig Ausflüge statt. Hier ein Ausschnitt eines geselligen Zusammenseins bei einer Tour in die Eifel.

Weiterhin viel Gesundheit und viele frohe Stunden natürlich in unserem geliebten Nächstebreck wünscht der CVJM Hottenstein

Der Vorstand

Jugendfeuerwehr Nächstebreck

Die Jugendfeuerwehr Nächstebreck ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal Löschzug Nächstebreck. Sie besteht derzeit aus 22 Jugendfeuerwehrlern im Alter zwischen 10 und 18 Jahren und einem fünfköpfigen Team aus der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

Was machen wir???

Neben den regelmäßigen feuerwehrtechnischen Diensten, wie z.B. Funken, technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung, stehen auf unserem Jahresplan weitere spannende und interessante Aktionen im Rahmen der Jugendarbeit.

Freizeitaktivitäten

Dieses Jahr feierten wir als Jugendgruppe unser 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fuhren wir für ein Wochenende nach Neustadt an der Weinstraße. In Speyer besuchten wir das dortige Technikmuseum und einen Kletter-wald. Außerdem machten wir noch einen Ausflug zum Hambacher Schloss. Es war ein tolles Wochenende für alle Beteiligten! Des Weiteren nahmen wir am Spiel **„Mister X"** mit allen Wuppertaler Jugend-gruppen und befreundeten Jugendfeuerwehren, teil. Hierbei ging es mit dem öffentlichen Nahverkehr innerhalb Teilen Wuppertals auf die Suche nach Mister X. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame **Berufsfeuerwehrtag** mit der Jugendgruppe Langerfeld, bei dem die Jugendlichen 24 Stunden auf der Feuerwache verbrachten und den ein oder anderen „Einsatz" meistern durften.

Sauberes Nächstebreck

Bereits seit vielen Jahren ein Bestandteil des Jahresplans ist die Aktion „Sauberes Nächstebreck". Gemeinsam mit vielen Nächstebreckern räumten wir unseren Stadtteil an diesem Tag auf.

Jugendflammen

Feuerwehrtechnisch stellten unsere Jugendlichen auch in diesem Jahr Ihr Können bei den Abnahmen der Jugendflammen unter Beweis. Hierbei lösten Sie verschiedenste Aufgaben und erreichten alle Ihr gewünschtes Abzeichen: die Jugendflamme.

In diesem Jahr waren wir gemeinsam mit der Jugendgruppe Hahnerberg stellvertretend für die Jugendfeuerwehr Wuppertal bei der Gedenkveranstaltung am KZ-Kemna, da dies ein wichtiges Thema ist, welches nicht an Beachtung verlieren sollte.

Interesse dabei zu sein???

Wir treffen uns jeden Samstag vor dem zweiten und vierten Sonntag von 14 bis 17 Uhr am Gerätehaus Nächstebreck. Anmeldungen können gerne per Mail unter naechstebreck@jf-wuppertal.de erfolgen.

Dorfgemeinschaft Bracken e.V.

Wieder liegt ein Dorffest hinter uns, das durch die Mithilfe der Firmen E/D/E, Dachdeckerbetrieb Mende, Gartenbau Tabois, Elektrotechnik Wittenius, Bauelemente Eggermann, Steuerbüro Drescher und Steinbrink Immobilien wieder ein großer Erfolg war.
Nicht zu vergessen sind die vielen Helfer, Nachbarn und Freunde, die uns sowohl beim Aufbau an den beiden Festtagen und beim Abbau mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Dafür ihnen und euch ganz lieben Dank. Auch in unserer Gemeinschaft werden die Helfer älter, umso mehr freut es mich, dass wir zum Beispiel junge Gesichter im Kuchenstand haben und wir unser Fest weiter planen können. Ende Februar starten wir wie jedes Jahr mit dem Frühjahrsputz am Haltepunkt Bracken, um dann ab April in den monatlichen Mähplan überzugehen. Auch hier müssen wir leider aus Altersgründen auf fleißige Hände verzichten, wie man bereits im vergangenen Jahr feststellen konnte. Es wäre schön, wenn der Ein oder Andere aus unserem näheren Umfeld sich vorstellen könnte, uns hier ein bis zwei mal im Jahr bei der Pflege des Bahnhofs zu unterstützen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr mit der Grundschule und allen Vereinen beim sauberen Nächstebreck am 28.03.2020 dabei sein zu dürfen. So, das war es von der Dorfgemeinschaft.

Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2020!
Jörg Schmitz (1.Vorsitzender)

Axel Spiller
Kfz. Meister
Gebrauchtwagen An- und Verkauf · Reparaturen aller Art
Telefon (0202) 64 80 463
(0202) 25 70 709
Telefax (0202) 25 70 710
Löhrerlen 104
42279 Wuppertal

Die Geschichte mahnt uns Die Gegenwart fordert uns

Auch am 17. November 2019 versammelten sich wieder viele Nächstebrecker zur alljährlichen Gedenkstunde am Ehrenmal in der Junkersbeck. Seit 1952 richtet der Bürgerverein die Veranstaltung aus. Die Ansprachen hielten Pfarrer Dirk Bangert und Hermann J. Richter Außerdem wirkten mit: Bezirksbürgermeisterin Christel Simon, Peter Schnütgen, der VdK, die Chorgemeinschaft Liederfreunde Wichlinghausen / MGV Bracken und unsere freiw. Feuerwehr. Hier ein Auszug aus der Rede von Hermann Josef Richter:
„Lassen Sie mich schließen, mit Gedanken zum Frieden: Friede ist keine Windstille zwischen zwei Kriegen. Friede ist eine Bewegung von Herz zu Herz - von Volk zu Volk. Geht diese Bewegung auch durch unser Herz hindurch ? Bist du eine Friedensstifterin, bis du ein Friedensstifter, bin ich ein Friedensstifter ? Hass beginnt im Kleinen da, wo wir leben, aber auch Frieden beginnt im kleinen, da wo wir leben Wenn du Argwohn und Mißtrauen in dir nährst und in deiner Umgebung ausbreitest, bereitest du Kriege vor. Vertraust Du, dann weckst Du Vertrauen Menschliche Gemeinschaft, Friede unter den Menschen entstehen durch Gespräche. Frieden und Miteinander beginnen in unseren Herzen.“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie alle wieder herzlich ein, an der Gedenkstunde teilzunehmen: Sonntag, 15. November 2020 um 11:15 Uhr Ehrenmal Junkerbeck.

Sonntag, 15. November 2020 um 11:15 Uhr

Ehrenmal Junkersbeck

Förderverein
Freiwillige Feuerwehr e.V.

Liebe Leser des Nächstebrecker Jahrbuches,

gern möchte ich mich auch dieses Jahr wieder mit ein paar Worte an Sie richten.
Das Jahr 2019 fing mit einer Nachricht an, die uns als Vorstand sehr weh getan hat. Unser Schatzmeister Willy Drees ist aus Krankheitsgründen zurückgetreten. Hiermit möchten „Wir uns vom Vorstand" vom ganzen Herzen bei ihm bedanken für 13 Jahre wertvolle, sagenhafte Jahre, wo vor allem ich als Vorsitzender mich auf ihn blind verlassen konnte, wenn es um finanzielle Dinge ging. Wir wünschen ihm Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.
Als sein Nachfolger konnten wir einen langjährigen Kameraden, Alexander Vonhoff gewinnen, der seit Jahren schon Schriftführer bei uns im Verein war und die ehrenvolle Aufgabe übernommen hat.
Schließlich mussten wir dann auch noch einen neuen Schriftführer haben und die Stelle konnten wir an die Kameradin Michaela Peterburs geben. Michaela ist seit ca. 15 Jahren aktiv im Löschzug tätig und leitet unteranderem die Jugendfeuerwehr unseres Löschzuges. Beide heißen wir herzlichst willkommen und gutes Gelingen bei ihren wertvollen Aufgaben.
Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Löschzug finanziell zu unterstützen, wo es die Stadt Wuppertal nicht schafft. Dieses Jahr war der Wunsch des Löschzuges Nächstebreck sehr überschaubar. Der Löschzug wünschte sich Poloshirts und Pullover. Diesen Wunsch konnten wir natürlich sehr schnell erfüllen. Nach langer Suche nach einem Spender haben wir einen gefunden, der so freundliche war die Kosten zu übernehmen. Diesem Spender einen herzlichen Dank im Namen des Löschzuges Nächstebreck. Wenn Sie Lust haben, uns aktiv oder passiv in jeglicher Form zu unterstützen, so sprechen Sie uns doch einfach an. Wir können jede Art von Unterstützung gebrauchen.

Mit freundlichen Grüßen Euer

T. Hüsemann

Vereine in Nächstebreck

GERÜSTBAU
KARBANGE
Wuppertal
Wittener Straße 174
42279 Wuppertal
Tel. 0202/64 52 27
www.geruestbau-karbange.de
info@geruestbau-karbange.de

KG Ehrengarde Wuppertal
Vorsitzende Melanie Wüsten
Einern 64, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 7731077

Kleingartenverein Nächstebreck
Vorsitzender Bernd Witt
Löhrerlen 80 B,
42279 Wuppertal
Tel. 0202 6989158

Bürgerverein Nächstebreck e.V.
1. Vorsitzender Hermann J. Richter
Rohnberg 58, 42279 Wuppertal
Tel. 0151 27503339

Chorgemeinschaft Liederfreunde Wichlinghausen / MGV Bracken
1. Vorsitzender Walter Porbadnik
Wittener Str. 73 A, 42279 Wuppertal
Tel. 0157 57050145

CVJM Hottenstein
1. Vorsitzender Uwe Matschulat
Wittener Str. 146 - 148, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 645659

Dorfgemeinschaft Bracken e.V.
1. Vorsitzender Jörg Schmitz
Bracken 37, 42279 Wuppertal
Tel. 0172 2637466

Freiw. Feuerwehr, Löschzug Nächstebreck
Einheitsführer Ole Rupperath
Linderhauser Str. 58, 42279 Wuppertal
Tel. 0171 8695843

Grundschule Hottenstein
Leiterin Christiane Stein
Wittener Str. 144, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 660311

Nächstebrecker Turnverein e.V.
Vorsitzender Patrick Bätz
Hannoverstr. 40, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 664781

Schulverein Hottenstein
Vorsitzende Nina Cleff
Wittener Str. 144, 42279 Wuppertal
Tel. 0151 42487585

TSV Fortuna Wuppertal
Vorsitzender Christos Pescelidis
Linderhauser Str. 30, 42279 Wuppertal
Tel. 0176 24449666

Förderverein Hottenstein Kirche e.V.
Vorsitzende: Claudia Bieringer
Wittener Str. 146 -148, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 2642206

Förderverein Gemeindesaal Hottenstein
Vorsitzender Hermann J. Richter
Wittener Str. 146 - 148, 42279 Wupperal
Tel. 0151 27503339

Förderverein freiwillige Feuerwehr Nächstebreck e.V.
Vorsitzender Thomas Hüsemann,
Linderhauser Str.58, 42279 Wuppertal
Tel. 0176 60033357

Ärzte und Apotheken in unserer Nähe

zusammengestellt von Pia Luce

Allgemeinmediziner / Hausärzte

Dr. med. Andreas Abeln / Andre H. Altermann
Wittener Str. 20 • Tel. 64 48 00

Dr. med. Ekkard Daume
Mercklinghausstr. 15
Tel. 64 51 53

Sabine Mauruschat / Stefan J. Weilbrenner / Dr. med. Elisabeth Zieger-Akin
Liegnitzer Str. 9
Tel. 66 24 30

Dr. medic. (RO) Edith Plati
Kreuzstr. 47 • Tel. 52 63 63

Dr. med. Felicitas Sander / Jens Sander
Wittener Str. 4 • Tel. 64 60 46

Dr. med. Wolfgang Schnutenhaus
Gennebrecker Str. 87
Tel. 28 19 300

Dr. med. Marianne Toader
Wittener Str. 90 • Tel. 66 05 81

Dr. med. Matthias Voß / Petra Voß
Landheim 49 • Tel. 52 30 15

Augenärzte

Elvira Hübner
Alte Str. 2 • Tel. 66 46 66

Christian-Victor Petrescu
Spitzenstr. 1 • Tel. 60 05 20

Frauenärzte

Timur Inci
Wichlinghauser Str. 112
Tel. 66 46 29

Dr. med. Nicola Storck
Wittener Str. 20 • Tel. 66 36 16

Hals-Nasen-Ohrenärzte

Wieslaw Frankowski
Langerfelder Str. 101
Tel. 60 10 62

Dr. med. (RUS) Lada Litvinov
Heckinghauser Str. 181 • Tel. 62 58 77

Hautärzte

Dr. med. Dr. pharm. Blasius Denes
Berliner Str. 139 • Tel. 66 10 11

Artur Jungkind
Berliner Str. 113 • Tel. 64 81 616

Dr. med. Ulrike Tartler-Haas
Wichlinghauser Str. 110
Tel. 64 55 43

Kinderärzte

Dr. med. Afshin Karimi / Dr. med. Jennifer Grävinghoff
Beckacker Schulstr. 20
Tel. 66 70 21

Detlef Richter / Dr. med. Susanne Vierkant
Berliner Str. 175 • Tel. 66 07 83

Neurologen/Psychiater

Dr. med. Christoph Jentgens
Westkotter Str. 116
Tel. 50 66 12

Dr. med. Ewa Szachewicz-Kreitlein
Am Diek 89 • Tel. 66 69 66

Orthopäden/Unfallchirurgen

Dr. med. Thomas Scheidt
Alte Str. 2 • Tel. 66 62 05

Dr. med. Volker Schmitt
Westkotter Str. 173
Tel. 97 46 260

Zahnärzte

Dres. med. dent. Mario und Ligia Damaschin
Hügelstr. 9 • Tel. 66 20 55

Dr. med. dent. Hans Roger Kolwes
Schwarzbach 150
Tel. 66 00 37

Tierärzte

Anita Fehre
Am Diek 24 • Tel. 66 44 54

Tierärztliche Praxis Wuppertal UG
Hölker Feld 2a • Tel. 66 02 85

Apotheken in unserer Nähe

Fortuna-Apotheke
Apothekerin Pia Luce
Wittener Str. 8
Tel. 66 09 22

Widder-Apotheke
Dr. Jürgen Sievers
Wittener Str. 20
Tel. 64 51 84

Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher Notdienst 116 117

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr
Mi., Fr.: 12 – 8 Uhr
Sa., So., Feiertage: durchgehend

Zahnärztlicher Notdienst 01805 98 67 00

Apotheken Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

(kostenfreier Anruf aus dem deutschen Festnetz)
Mobil/SMS „apo“ (69 ct./Min. bzw. SMS) 22 8 33
Internet: www.apothekennotdienst-nrw.de

Tierärztlicher Notdienst	7 99 94 90
Informationszentrum für Vergiftungsfälle	0228 19 24 0
Blutspendezentrum Wuppertal	2 81 39 80
Feuerwehr	112
Polizeinotruf	110
Polizei	2840
Feuerwehr/Krankentransporte	19 222

Krankenhäuser

Helios Klinikum Barmen Barmen	Heusnerstr. 40 **Tel. 8 96-0**
Petrus-Krankenhaus Barmen	Carnaper Str. 48 **Tel. 2 99-0**
St. Anna-Klinik Elberfeld	Vogelsangstr. 106 **Tel. 2 99-38 10**
Helios Klinikum Wuppertal Elberfeld	Arrenberger Str. 20 **Tel. 8 96-9**
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Elberfeld	Hainstr. 35 **Tel. 2 90-0**
Krankenhaus St. Josef Elberfeld	Bergstr. 6-12 **Tel. 4 85-0**

Telefonseelsorge
116 123

Kinderschutzbund
755 364

Kinder- und Jugendtelefon
116 111

Frauenhaus
71 14 26

Beratung für Drogenprobleme e.V.
45 38 29

Aids-Hilfe
45 00 03

Pflegeberatung der Stadt Wuppertal
2 52 22 25

Umweltschutztelefon
563 6789

Leuchtende Kinderaugen und ein leuchtender Weihnachtsbaum in Nächstebreck

Die Kinder unserer Grundschule Hottenstein bastelten auch 2019 wieder den bunten Weihnachtsschmuck für den vom Bürgerverein aufgestellten Baum an der Wittener Straße.

Am 29. November war es dann soweit:

Hunderte Kinder – jetzige und ehemalige Schüler – kamen mit ihren Eltern. …und natürlich viele weitere Nächstebreckerinnen und Nächstebrecker.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gab Kaffee, Kakao, Glühwein und Berliner Ballen.

Die Schulkinder sangen wunderschöne Weihnachtslieder. Dann erstrahlte an der Wittener Straße eine von unseren Schulkindern festlich geschmückter Weihnachtsbaum.
Gespendet wurde der Baum von……

Den Strom spendete - wie jedes Jahr- die Familie Matschulat.

Wir Nächstebrecker arbeiten gemeinsam für unseren Stadtteil.

Wir über uns

Gemeinsam sind wir stark

Wir Nächstebrecker

von links nach rechts: Axel Reuber, Patric Mertins, Hermann J. Richter, Claudia Oberste-Ufer, Nina Cleff, Marcel Scheiper, Pia Luce, Patrick Bätz, Andreas Becker, Dr. Reinhold Rothstein, Thomas Hüsemann und nicht auf dem Foto Gisela Hüsemann und Georg Röder

E Mail: buergerverein-naechstebreck@outlook.de
Internet: bv.-n.de
Facebook: Bürgerverein Nächstebreck e.V.
Vereinsanschrift: Rohnberg 58, 42279 Wuppertal

Bankverbindung: Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE02 3305 0000 0000 2826 08; SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Nächstebreck e.V., Rohnberg 58, 42279 Wuppertal
Redaktion: Hermann J. Richter
Fotonachweis: Bürgerverein Nächstebreck e.V.
Titelbildmontage: Jan Hammer
Gesamtherstellung: Bergische Blätter Verlags-Gesellschaft mbH, Postfach 13 19 42, 42046 Wuppertal

Jubiläen, Abschiede und Veränderungen

Das Jahr 2019 stand für die evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck ganz im Zeichen der beiden Jubiläen. Zum einen wurden die Hottensteiner Kirche 140 Jahre alt, zum anderen die Gemeinde Wichlinghausen bereits 275 Jahre.
Das Jubiläum auf Hottenstein wurde mit einer wunderbaren Festwoche im Juni begangen. Der Förderverein Hottenstein Kirche hatte sie organisiert und umgesetzt. Viele Schmuckstücke hatte der Verein dafür aus Archiven und Abstellräumen geholt. Neben zahlreichen Bildern zur Geschichte der Kirche gab es auch Gegenstände aus dem Gemeindeleben, an die sich viele ältere Nächstebrecker noch erinnern konnten, die aber längst nicht mehr in Gebrauch waren. Dazu gehörte etwa der Stuhl der Gemeindeschwestern oder die alte Schreibmaschine, auf der der erste Gemeindebrief getippt wurde.
Das Jubiläum in Wichlinghausen beschäftigte sich nicht so sehr mit dem Blick in die Vergangenheit, sondern nutzte den 275. Geburtstag für drei Neuerungen. Zum einen wurde das Logo der Gemeinde verändert. Statt der etwas in die Jahre gekommenen Figuren, zeigen nun fünf bunte Dreiecke die Vielfalt der Gemeinde in Wichlinghausen und Nächstebreck. Damit auch jeder weiß, welche Gebäude zur Gemeinde gehören, ziert das Logo jetzt etwa das Pfarrhaus in Nächstebreck und natürlich auch die Hottensteiner Kirche. Passend zum Logo wurden auch der Gemeindegruß und die Homepage der Gemeinde aktualisiert.
Aber es waren nicht nur die Jubiläen, die das Jahr 2019 prägten. Die Gemeinde nahm Abschied von zwei ganz besonderen Menschen. Zum einen verließ Vikarin, jetzt Pfarrerin, Laura Kadur die Gemeinde im Mai nach bestandenem Zweiten theologischem Examen Wuppertal Richtung Köln, was sie aber nicht daran hinderte, den Erntedank-Gottesdienst Anfang Oktober für den erkrankten Dirk Bangert zu gestalten, zum anderen ging Pfarrer Thomas Kroemer nach 37 Jahren Dienst in Wichlinghausen und 16 Jahren in Nächstebreck in den verdienten Ruhestand.
Mit der Entpflichtung Thomas Kroemers änderte sich für die Gemeinde einiges. Hatte sie bis dahin drei Pfarrer auf 2,5 Pfarrstellen, die halbe Stelle war in Nächstebreck, so gab es

Mein Platz am Kaminfeuer
für mich gemacht!
Kachelofen & Kaminstudio
RIESENBERG OHG
Wittensteinstraße 163-165 | Wuppertal
0202 81081 | www.kamine-riesenberg.de

seit dem 1. November 2019 nur noch zwei Pfarrer. Dirk Bangert übernahm nun auch den süd-östlichen Teil Wichlinghausens. Eine damit einhergehende Veränderung ist der ab 2019 immer wechselnde Ort der Jubelkonfirmation. 2019 kamen Nächstebrcker und Wichlinghauser zum Hottenstein, 2020 werden alle in die Erlöserkirche eingeladen.

Als Verstärkung im Pfarrteam kam Diakon Ulrich Severitt, der sich auf der Gemeindeversammlung vorstellte und verstärkt Gottesdienste und pastorale Aufgaben, wie Trauungen, Beerdigungen und Taufen übernehmen wird.

Seit dem Jahr 2019 gab es auch eine Neustrukturierung der Konfirmandenarbeit. Statt wie es bisher üblich war, zwei, oder sogar drei Gruppen zu bilden, von denen eine am Hottenstein Unterricht hatte, zeigten die Zahlen auf, dass diese Aufteilung in Zukunft keinen Sinn mehr ergeben würde. Daher wird der Unterricht im Jugendhaus in Wichlinghausen in einer großen Gruppe für alle Konfirmanden veranstaltet. Wichig ist dabei, aber vor allem, dass die Kinder durch viele Aktivitäten alle Bezirke der Gemeinde kennenlernen. So bildet Hottenstein etwa die Möglichkeit für einen spannenden Kurztrip, in dem die Gruppe über das Wochenende gemeinsam viel Spaß hat. Außerdem wird die Konfirmation in beiden Kirchen gefeiert, so dass auch die Hottensteiner Kirche für diesen schönen Tag in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2019 war für viele Kinder auf jeden Fall das in den Sommerferien am Gemeindesaal Hottenstein stattgefundene Zirkusfest, bei dem viele Kinder und Jugendliche zeigen konnten, was für tolle Artisten sie sind. Alle Beteiligten hatten viel Spaß, so dass auch für das 2020 ein solches Ereignis angedacht wird.

Für März ist zudem eine besondere Ausstellung in unserer Gemeinde geplant, die zusammen mit dem Kirchenkreis Wuppertal organisiert wird. Es wird um Opfer rechter Gewalt in Deutschland seit 1990 gehen. Zum Besuch und zur Vorbereitung sind alle Gemeindeglieder und andere Interessierte herzlich eingeladen.

Heiko Schnickmann

Orthopädie-Schuhtechnik
Friesicke
orthopädie schuhtechnik
Wittener Straße 34
42277 Wuppertal
Telefon 0202 / 640386

Öffnungszeiten:
9.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Einlagen aller Art nach Maß
- Fachfußpflege
- Fußdruckpunkt-Massage

Neu
Fußdruckpunkt-Massage
20,– Euro

Zulassung für alle Kassen

Fachfußpflege
Termine nach Voranmeldung und Hausbesuche

· Beleuchtung
· Sat-Anlagen
· Netzwerktechnik

Elektroinstalltion aller Art!

ELEKTROTECHNIKMEISTER

ELEKTROTECHNIK
Sven Wittenius

Bracken 14
42279 Wuppertal

Telefon: 0202 2 570 884
Mobil: 0178 2 570 884
wittenius@web.de

Bürgerverein Nächstebreck

Mitglieder werben Mitglieder – Freunde Nächstebrecks werden Mitglied

Jahresbeitrag nur 12 €

Unser Verein wächst kontinuierlich. Unser Engagement für unseren Stadtteil macht Spaß! Sie können mitmachen. Jahreshauptversammlungen und Rundbriefe informieren Sie über die Entwicklung in Nächstebreck.

Hierfür setzten wir uns ein:

Unterstützung
der Nächstebrecker Vereine.

Gesprächspartner
für Politik, Institutionen, Firmen und Bezirksvertretung.

Reinigungsaktionen
mit Grundschule, freiw. Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Bracken
und vielen freiwilligen Helfern.

Brauchtumspflege
Osterfeuer und Volkstrauertag

Spaß und Informationen
Firmenbesichtigungen, Wanderungen, Dämmerschoppen, Tagesfahrten.
Weihnachtsbaumaktion mit der Grundschule Hottenstein.

Ehrungen
Verleihung des goldenen Nächstebreck Wappensan verdiente Mitbürger.

MITGLIEDS–ANTRAG

Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel,
sollten die Bürger ihre Interessen vertreten.
Wo geht das besser, als in unserem Bürgerverein?

☐ **JA, ich möchte Mitglied im Nächstebrecker Bürgerverein e.V. werden**

Der Mindestbeitrag beträgt nur 1 € pro Monat

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____

geboren am _____

Mail-Adresse _____

Konto-Nr. _____

IBAN : _____

Geldinstitut: _____

Hiermit erteile ich dem Nächstebrecker Bürgerverein
bis auf Widerruf die Einzugsermächtigung.

Mindestjahresbeitrag Einzelperson 12 €

Mein freiwilliger Beitrag _____ Euro

Datenschutzhinweis:
Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung weisen wir darauf hin, dass Ihre Daten ausschließlich zur Kommunikation zwischen Ihnen und dem Bürgerverein genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Lediglich zum Einzug des Jahresbeitrages geben wir der Stadtsparkasse Wuppertal die dafür notwendige Informationen.

Datum _____ Unterschrift _____

Bürgerverein Nächstebreck e.V., Postanschrift Rohnberg 58, 42279 Wuppertal

SCHÖNES FOTO VON NÄCHSTEBRECK!!!

1/2 Kindel Verkehr

Ihr Nachbar in Nächstebreck

www.pohli.de

pohli

Partner für Packungen

August Pohli GmbH & Co. KG Hölker Feld 10-12 42279 Wuppertal

info@pohli.de www.pohli.de Tel: +49 (0)202 648 24-0 Fax: +49 (0)202 648 24-24

WSW

Zuhause im Tal.
Wuppen wir's!